

Jahresbericht

2024

FSG Flühli-Sörenberg



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	2
Jahresmeisterschaft 300m	3
Obligatorisch.....	3
Feldschiessen.....	4
Feldstich.....	5
Luzernerstich.....	7
Historisches Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz.....	8
3. Frühlingsschiessen FSV Schlierbach.....	10
Mittelpunktschiessen Ruswil.....	11
150 Jahr Nottwil.....	13
Winterschiessen.....	15
Entlebucher Amts- und Wyberschiesset 2024.....	17
Rangliste Jahresmeisterschaft.....	25
Gruppenmeisterschaft SSV 300m	26
Einzelwettschiessen.....	26
Kantonale Zwischenrunde.....	29
Kantonalfinal.....	31
1. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft.....	32
2. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft.....	32
3. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft.....	32
Final in Winterthur.....	34
Einzelwettkämpfe	36
Kantonalmatch LKSV.....	36
Schweizer Meisterschaften.....	37
Jubiläumswettkampf 2023/2024 SSV.....	37
Luzerner Meisterschütze.....	38
JU+VE Final.....	39
Weitere Wettkämpfe	40
Gruppenmeisterschaft Veteranen VLSV 2024.....	40
27. Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen 2024.....	40
150 Jahre Perlen.....	42
Bündner Kantonschützenfest.....	43
5. Jurassisches Kantonschützenfest.....	44
Rütli-schiessen.....	45
Gruppenschiessen zum Jahresende.....	46
Laserschiessen Schachen.....	47
Vereinsanlässe	48
Schützen-Lotto.....	48
Teamschiessen.....	48
Schützenkilbi / Sauschiessen.....	49
Auszeichnungen / Verdienste	54
Feldmeisterschaftsauszeichnung.....	54
Medien	54
Generalversammlung 2024.....	54
Delegiertenversammlung LKSV.....	56
Tag der offenen Schützenhäuser.....	58
Ereignisreicher Start in die zweite Saisonhälfte.....	59



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Die FSG Flühli-Sörenberg und der Schweizer Schiesssportverband können auf ein äusserst erfolgreiches Schützenjahr 2024 zurückblicken.

Zunächst zur internationalen Ebene: An den Olympischen Spielen 2024 in Paris erzielten die Schweizer Schützinnen und Schützen beachtliche Erfolge. Chiara Leone gewann die Goldmedaille im Dreistellungskampf mit dem Kleinkalibergewehr und setzte damit die Schweizer Erfolgsgeschichte in dieser Disziplin fort. Mit 464,4 Punkten erzielte sie einen neuen olympischen Rekord. Audrey Cogniat sicherte sich zudem die Bronzemedaille mit dem Luftgewehr. Diese herausragenden Leistungen unterstreichen die Stärke des Schweizer Schiesssports auf internationalem Parkett.

Zurück auf die nationale Ebene: Im Umfeld der FSG Flühli-Sörenberg sind besonders die Nachwuchsschützen Ramon Schnider und Luana Podojil zu erwähnen, die mit eindrücklichen Resultaten auf sich aufmerksam machten. Am Feldschiessen 2024 vom 24. bis 26. Mai nahmen 292 Schützinnen und Schützen teil - eine erfreuliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Ramon Schnider sicherte sich mit 68 Punkten den Sieg, Luana Podojil wurde mit 67 Punkten Zweite, erst danach folgten die ersten Aktivschützen.

Am Feldstich-Final in Möhlin konnte sich Luana Podojil mit einer starken Leistung unter die besten zehn Junioren der Schweiz kämpfen und belegte den 9. Schlussrang. In der Gruppenmeisterschaft SSV 300m zeigte die Gruppe „Bärgler“ konstant gute Leistungen. Nach erfolgreichen Runden qualifizierte sich die Gruppe für den Final in Winterthur. Dort konnten sich die Schützen im Viertelfinal mit 672 Punkten für den Halbfinal qualifizieren. Leider konnte dort die Gruppe ihre Leistung nicht weiter steigern und musste sich mit dem 9. Schlussrang zufriedengeben.

Auch in den Einzelwettkämpfen gab es beachtliche Erfolge: Pirmin Bichsel gewann Silber beim Kantonalmatch LKSV, während Ramon Schnider beim Luzerner Meisterschützenwettkampf U21 die Bronzemedaille holte. Beim 27. Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen gewann die Luzerner Gruppe, in der Bruno Schmid mitwirkte, die Goldmedaille. Ein weiteres Highlight war das Bündner Kantonschützenfest, bei dem Ramon Schnider den 6. Rang im Schützenkönigsausstich U21 erreichte und Pirmin Bichsel den 2. Platz in der Liegendmeisterschaft belegte. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war der JU+VE Final in Thun, an dem Ramon Schnider mit einer hervorragenden Leistung die Bronzemedaille gewann.

Der höheren Gewalt des Nebels waren wir bei der Durchführung des Bauernkriegs-Gedenkschiessens und beim Besuch des Rütli-schiessens ausgesetzt. Bei beiden Schiessanlässen zeigten sich die verschiedenen Personen im Umfeld der FSG sehr flexibel und es konnte kurzfristig ein Alternativprogramm für beide Schiessen organisiert werden.

Ein solch erfolgreiches Jahr wäre ohne den unermüdlichen Einsatz vieler engagierter Personen nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Schützinnen und Schützen, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Trainingseifer zu den tollen Erfolgen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem Jungschützenleiterteam, den Vorstandsmitgliedern, den Helferinnen und Helfern bei den Anlässen sowie allen, die sich in irgendeiner Weise für den Verein eingesetzt haben. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Sponsoren und Unterstützern, die es ermöglichen, dass wir optimale Bedingungen für Trainings und die Anlässe haben.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die das Bauernkriegs-Gedenkschiessen in Heiligkreuz trotz dichtem Nebel mit grossem Einsatz ermöglicht haben. Herzlichen Dank für euren Einsatz, der sehr geschätzt wird und uns motiviert, die nächsten Projekte und die Zukunft anzupacken.

Mit Schützengruss

Armin Schmid, Präsident

Bild Vorderseite / Becher-Ausstich im Brünig Indoor anlässlich vom Rütli-schiessen

Jahresmeisterschaft 300m

Die Schiesssaison begann am Samstag, den 30. März 2024 mit dem ersten obligatorischen Schiesstag, gefolgt von einem Übungsschiessen.

Obligatorisch

Obligatorisch-Schiessen der FSG Flühli-Sörenberg

An drei Schiessdaten konnte auf der Schiessanlage Bunihus in Flühli die obligatorische Pflichtübung auf 300 Meter absolviert werden. Nebst den Pflichtschützen nutzten zahlreiche weitere Schützen die Gelegenheit, ihre Treffsicherheit zu prüfen. Dabei sind total 20 Schüsse auf zwei unterschiedliche Scheiben (A5 mit schwarzem Zentrum und B4 als Tarnscheibe) abzugeben. Per Ende August wurde die Schlussrangliste und die Auswertung für die Teilnehmenden der FSG Flühli-Sörenberg erstellt. Die Teilnehmerzahl lag über dem Niveau vom Vorjahr mit total 108 Teilnehmenden (davon 9 Frauen). Insgesamt konnten 67 Schützen die Anerkennungskarte entgegennehmen. Die Auszeichnungssquote betrug rund 62 Prozent. Pirmin Bichsel führt die Rangliste mit nur zwei Verlustpunkten an. Auf Rang zwei befindet sich mit ebenfalls 83 Punkten Colin Emmenegger. Auf dem sechsten Rang befindet sich Bruno Schmid als bester Seniorveteran mit 80 Punkten. Auf Rang elf ist Roland Rösli mit 78 Punkten als bester Veteran. Luana Podojil belegt als beste Nachwuchsschützin und Dame den neunten Rang mit 79 Punkten. [m.b.]

Aus der Rangliste

Obligatorisch: 83 Punkte: Pirmin Bichsel (Wiggen), Colin Emmenegger (Flühli). – **82:** Colin Zamudio (Escholzmatt). – **81:** Armin Schmid (Flühli), Konrad Emmen-

egger (Flühli). – **80:** Bruno Schmid (Flühli), Florian Thalmann (Malters), Erwin Emmenegger (Flühli). – **79:** Luana Podojil (Flühli), Ramon Schnider (Flühli), Roland Rösli (Flühli). – **77:** Patrik Felder (Flühli), Josef Schnider (Flühli), Niklaus Hofstetter (Flühli), Marvin Bieri (Flühli), Yves Bucher (Flühli). – **76:** Hans Schnider (Flühli), Lukas Bieri (Flühli). – **75:** Benno Felder (Flühli), Valentin Fuchs (Flühli), Pascal Bucher (Flühli). – **74:** Fabian Wüthrich (Flühli), Beat Bieri (Flühli). – **73:** Janine Fuchs (Flühli), Levin Bieri (Flühli), Luzia Felder (Flühli), Hans Beyeler (Flühli), Marco Emmenegger (Flühli), Jonas Schöpfer (Flühli), Pascal Schmidiger (Flühli), Andre Wermelinger (Flühli). – **72:** Leandro Gansner (Schiers), Ursula Felder (Flühli), Alex Felder (Flühli), Michael Bieri (Flühli). – **71:** Roman Schnider (Flühli), Christof Felder (Sörenberg), Patrick Frei (Schüpfheim). – **70:** Elijah Küng (Flühli), Carola Palmen (Marbach), Patrick Bichsel (Flühli), Elias Schaller (Sörenberg), Basil Heller (Willisau), Jan Felder (Sörenberg), Marco Wigger (Escholzmatt). – **69:** Pius Bucher (Flühli), Iwan Emmenegger (Schüpfheim), Christoph Portmann (Schüpfheim), Michael Tanner (Flühli), Kilian Tanner (Flühli), Patrick Emmenegger (Flühli). – **68:** Matthias Felder (Sörenberg), Luca Schmidiger (Flühli), Martin Felder (Sörenberg), Damian Bossert (Willisau). – **67:** Maurin Schnider (Sörenberg), Raphael Emmenegger (Flühli), Ruedi Studer (Flühli), Tobias Limacher (Flühli). – **66:** Corine Felder (Flühli), Cécile Ganziani (Flühli), Anton Thalmann (Schüpfheim), Timo Duss (Flühli), Sven Süess (Flühli), Matthias Portmann (Marbach). – **65:** Lukas Fuchs (Flühli). **64:** Damian Felder (Sörenberg). Weitere Resultate sind unter www.fsg-fluehli-soerenberg.ch zu finden.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 27. September 2024

Feldschiessen

Vom 24. bis 26. Mai fand auf der Schiessanlage Bunihus das Feldschiessen statt. Die Sportschützengesellschaft Schüpfheim war für die diesjährige Durchführung des Anlasses verantwortlich. Am Feldschiessen beteiligten sich schweizweit über 100 000 Schützinnen und Schützen. In Flühli stellten sich insgesamt 292 Personen dem anspruchsvollen Schiessprogramm mit 18 Schüssen ohne Probe. Erfreulich ist die Steigerung um 49 Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr. Hanspeter Schöpfer, SSG Schüpfheim, erzielte mit 69 Punkten das höchste Resultat und verlor damit nur drei Zähler auf das Maximum. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Ramon Schnider, FSG Flühli-Sörenberg, und Markus Portmann, SSG Schüpfheim, mit je 68 Punkten, dicht gefolgt von der besten Frau, Luana Podojil (FSG Flühli-Sörenberg), welche 67 Punkte erzielte. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer, nämlich 153 Schützinnen und Schützen, durften das begehrte Kranzabzeichen in Empfang nehmen. Der älteste Teilnehmer war mit Jahrgang 1938 Theo Distel, SSG Schüpfheim. Sven Distel, SSG Schüpfheim, war mit Jahrgang 2014 der jüngste Teilnehmer.

Aus der Rangliste

69 Punkte: Hanspeter Schöpfer, Schüpfheim. 68: Ramon Schnider, Flühli; Markus Portmann, Schüpfheim. 67: Luana Podojil, Flühli; Theodor Schmid, Schüpfheim; Kurt Müller, Schüpfheim; Urs Christener, Sörenberg; Pius Dahinden, Schüpfheim; Erwin Emmenegger, Flühli; Bernhard Fuchs, Flühli, Philipp Studer, Schüpfheim; Tobias Felder, Schüpfheim; Flavian Schnider, Schüpfheim; Pirmin Bichsel, Wigen. 66: Bruno Schmid, Flühli; Richard Studer, Schüpfheim; Josef Thalmann, Schüpfheim; Florian Thalmann, Malter; Roland Distel, Schüpfheim; Benjamin Tanner, Flühli; Christian Felder, Schüpfheim; Samuel Dahinden, Schüpfheim; Christof Felder, Sörenberg; Pascal Bucher, Flühli. 65: Patrik Felder, Flühli; Roland Röösl, Flühli; Ruedi Schnider, Schüpfheim; Herbert Felder, Finsterwald; Reto Erni, Doppleschwand; Iris Schnider, Flühli; Karin Wicki, Hasle; Thomas Lässer, Entlebuch; Benno Felder, Flühli; Stefan Hafner, Flühli; Colin Zamudio, Escholzmatt; Ives Bucher, Flühli; René Wicki, Sörenberg.

FSG Flühli-Sörenberg: Gewinnerserie am Feldschiessen

Vom 24. bis 26. Mai konnte auf der Schiessanlage Bunihus das Feldschiessen absolviert werden. Die Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg führte den Gruppenwettkampf durch. Dabei werden durch die Teilnehmer selbst Gruppen zusammengestellt, welche aus vier Schützen bestehen. Dabei darf maximal eine Person der Gruppe ein lizenziertes Schütze sein.

Die FSG Flühli-Sörenberg konnte 137 Schützinnen und Schützen verzeichnen. Das sind rund 20 mehr als im Jahr 2023. Zudem wurden 17 Gruppen gemeldet, 4 mehr als im Jahr 2023. Den Gruppenwettkampf gewann erneut die Gruppe Schützengesellschaft Flühli-Sörenberg 1 (250 Punkten) mit den Schützen Chláus Hofstetter, Bernhard Fuchs, Ruedi Beck und Josef Schnider. Sie sind Empfänger eines 100-Franken-Gewerbegutscheins und werden auf dem Wanderpreis verewigt. Auf dem zweiten Platz, dicht gefolgt mit nur 3 Punkten weniger, befindet sich die Gruppe Jodelklub Flühli 1. Mit 235 Punkten ist auf dem dritten Platz die Gruppe der JG Schwändelifluh. Zudem wurden drei Gewerbegutscheine im Wert von 50 Franken verlost. Die glücklichen Gewinner sind die Gruppe «4x Felder», «Volley Froue» und die Gruppe «KuBuPa».

In diesem Jahr wird der Wanderpreis herausgegeben, da das Schild darauf nun voll ist. Nach den Regeln erhält diejenige Gruppe den Wanderpreis, welche diesen am meisten gewonnen hat. Da aber der Jodelklub Flühli (262 Punkte) und die Brass Band Kirchenmusik Flühli (257 Punkte) beide dreimal darauf vertreten sind wird er an die Gruppe vergeben, welche das bessere Höchstresultat hat. Somit geht der erste Wanderpreis des Gruppenwettkampfs an den Jodelklub Flühli. Die Feldschützengesellschaft gratuliert zu allen Resultaten und dankt für die Teilnahme. [mb]



Michael Schmid als Vertreter der Gruppe Jodelklub Flühli (links) neben Josef Schnider als Vertreter der Gruppe Schützenzunft. [Bild mb]

Feldstich

Der Feldstich, als Vorbereitung auf das Feldschieszen, wurde von insgesamt 14 Schützen geschossen. Vom Nachdoppel machten 6 Schützen Gebrauch. 13 Schützen erreichten die nötigen Punkte für die Auszeichnung.

Rangliste Feldstich G300 2024

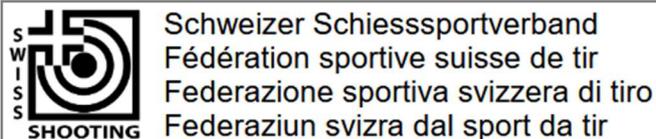
1.03.0.06.034 Flühli-Sörenberg Feldschützengesellschaft

29.06.2024

Rang	Teilnehmer	FS	FSt HD	FSt ND	Total
1	Schmid Bruno 1947 SV	66	71		137
2	Emmenegger Erwin 1978 S	67	64	69	136
3	Röösli Roland 1962 V	65	70		135
4	Bichsel Pirmin 1999 E	67	68		135
5	Schnider Josef 1968 S	63	71		134
6	Schnider Ramon 2004 J	68	65	66	134
7	Thalmann Florian 1977 S	66	66	64	132
8	Podojil Luana 2007 J	67	64		131
9	Felder Christof 1990 E	66	58	64	130
10	Schmid Armin 1975 S	60	68	70	130
11	Beyeler Hans 1944 SV	61	68		129
12	Bieri Marvin 2002 E	64	63	65	129
13	Gansner Leandro 2006 J	58	54		112
14	Trachsel Daniel 1965 S	58	48		106

Feldstich-Final 2024

Am diesjährigen Feldstich-Final im aargauischen Möhlin nahmen 290 Schützinnen und Schützen teil. In der Kategorie Gewehr Nachwuchs konnten sich Ramon Schnider und Luana Podojil für den Final qualifizieren. In der ersten Runde erreichte Ramon 62 Punkte und Luana sogar 67 Punkte, welche sie sich mit einer starken Serie von 6 mal 4 am Schluss sicherte. Mit diesem Resultat qualifizierte sich Luana sogar für den Ausstich, an dem nach dem Mittagessen die zehn besten Junioren teilnahmen. Mit dem neunten Schlussrang erreichte Luana ein Spitzenresultat auf nationaler Ebene. Ramon Schnider erreichte den 19. Schlussrang. BRAVO!



Feldstich-Final 1. September 2024, Möhlin

Rangliste G300 Nachwuchs

Rang	Teilnehmer	Verein	Kanton	Spg	FStQ	FS	Final	Ausstich	Total	Prämie
1	Tschanner Livio	2010 U17 Schiers SV	GR	90	140	69	67 (22 23 22)	70	137	200.00
2	Graf Martin	2008 U17 Heiden FS	AR	90	141	71	67 (22 22 23)	69	136	150.00
3	Man Yves	2004 U21 Davos S-Sport	GR	90	136	66	71 (24 24 23)	63	134	100.00
4	Feusi Nick	2006 U21 Feusisberg FSS	SZ	90	135	66	70 (24 23 23)	64	134	50.00
5	Henninger Sophie	2006 U21 Ammerswil SG	AG	90	136	70	68 (23 22 23)	65	133	50.00
6	Zbinden Salomé-Dorothee	2007 U21 Schönentannen SG	BE	90	130	63	68 (22 24 22)	65	133	50.00
7	Weilenmann Jasmine Noémie	2004 U21 Mörigen FS	BE	90	135	67	67 (22 22 23)	65	132	20.00
8	Stucki Livia	2009 U17 Signina SG	GR	90	135	68	66 (21 24 21)	65	131	20.00
9	Podojil Luana	2007 U21 Flühli-Sörenberg FSG	LU	90	131	67	67 (21 22 24)	63	130	10.00
10	Kohler Pascale Joline	2007 U21 Brislach SG	BL	90	135	67	64 (21 21 22)	65	129	10.00



Luana Podojil (zweite von Links) am Finalausstich der Besten in der Kategorie Nachwuchs
Quelle www.swissshooting.ch



Podest Gewehr 300m Nachwuchs
Quelle www.swissshooting.ch

Luzernerstich

Der Luzernerstich ist der am häufigsten an Übungsschiessen gelöste Stich. Der Hauptdoppel wurde von 23 Schützen bzw. Schützinnen geschossen. Der Nachdoppel wurde 113-mal eingesetzt.

Auszeichnungen

Total konnten 17 Auszeichnungen, 1-fach, 3-fach oder 5-fach, ausgestellt werden.

Emmenegger Konrad 1-fach Auszeichnung
Wicki Hans
Bieri Levin
Wüthrich Fabian

Bieri Marvin 3-fach Auszeichnung
Beyeler Hans
Felder Patrick
Felder Luzia

Bichsel Pirmin 5-fach Auszeichnung
Emmenegger Erwin
Podojil Luana
Rösli Roland
Schmid Armin
Schmid Bruno
Schnider Josef
Schnider Ramon
Thalmann Florian

5 beste Passen

Wiederum konnten Schützen aus unserem Verein auf der Kantonalen Rangliste mit den fünf besten Passen rangiert werden. Dabei erhalten die 15 bestrangierten vom Kanton eine Auszahlung.

Drei Schützen, Ramon Schnider, Roland Rösli und Armin Schmid rangierten sich unter den besten 15 vom Kanton.

Ordonnanzwaffen Stgw90 / Stgw57/02													
E	1.	Schöpfer	Hanspeter	65 Vormüli 5	6170 Schüpfheim	98	97	94	94	94	477	100.00	Stgw90
E	2.	Muri	Markus	71 Hohrütistrasse 9	6020 Emmenbrücke	96	95	95	95	95	476	90.00	Stgw90
E	3.	Röllli	Hanspeter	59 Unterdorf	6245 Ebersecken	96	96	95	94	94	475	80.00	Stgw90
E	4.	Schnider	Ramon	04 Neuhaus 2	6173 Flühli	96	96	94	94	94	474	70.00	Stgw90
E	5.	Bisang	Franz	55 Muriweid 29	6207 Nottwil	96	95	95	95	93	474	60.00	Stgw90
E	6.	Rösli	Roland	62 Im Weidli 1	6173 Flühli	96	96	94	94	93	473	50.00	Stgw90
E	7.	Schmid	Armin	75 Rütieweg 6	6173 Flühli	97	97	93	93	92	472	40.00	Stgw90
E	8.	Jantsch	Daniel	83 Sagenhofstrasse 7	6030 Ebikon	96	95	95	93	93	472	30.00	Stgw90
E	9.	Marti	Ernst	66 Bleulikonerstrasse 3	6289 Hämikon	95	95	93	93	93	469	20.00	Stgw90
E	10.	Felder	Christian	81 Flühlistrasse 35	6170 Schüpfheim	97	95	93	91	91	467	10.00	Stgw90
E	11.	Bossert	Philipp	57 St.Urbanstrasse 4	6147 Altbüron	94	94	93	93	93	467	10.00	Stgw90
E	12.	Ineichen	Walter	83 Unterwolfisbühl 2	6020 Emmenbrücke	96	93	93	92	92	466	10.00	Stgw90
E	13.	Wicki	Lydia	96 Hauptstrasse 145	6182 Escholzmatt	95	95	93	92	91	466	10.00	Stgw90
E	14.	Kaufmann	Reto	71 Gewerbestrasse 9	6207 Nottwil	95	93	93	93	92	466	10.00	Stgw90
E	15.	Marfurt	Isidor	54 Reinacher 26	6243 Egolzwil	95	93	93	92	92	465	10.00	Stgw90

Historisches Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz



Der OK-Präsident Armin Schmid von der organisierenden Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg übergibt der Festrednerin Vroni Thalmann ein Geschenk.



An ein reguläres Schiessen ist bei diesem Zielbild, das fast vollständig im Nebel verschwindet, nicht mehr zu denken.

Der Nebel als Spielverderber

Schiessen Das 57. Bauernkriegs-Gedenkschiessen am 5. Oktober Heiligkreuz musste aufgrund des Nebels abgebrochen werden. Das Rahmenprogramm mit dem Spatz-Essen, Musik, Ansprachen und Fahnenübergabe fand aber trotzdem statt.

Text und Bild Heinz Hafner

Schon ab 7 Uhr hätten die ersten Schüsse der Schiessabläsungen mit maximal 33 Schützen ertönen sollen. Der Nebel war aber dieses Jahr wie letztmals in den Jahren 2007 und 2002 Spielverderber. Nach diversen Unterbrüchen und definitiv bei der dritten Schiessabläsung musste das Schiessen aufgrund schlechter Sicht abgebrochen werden. Ein Schiessen wäre bei den unberechenbar wechselnden Verhältnissen des Nebels eine Lotterie gewe-

sen und weitere Unterbrüche hätten das Tagesprogramm wohl zu weit hinaus verzögert. So mussten die meisten Schützen unverrichteter Dinge den Schiessplatz Rinderberg Richtung Festzelt beim Kurhaus Heiligkreuz verlassen.

Grosser Einsatz des Helferteams

Als Trost oder als Lohn fürs Ausharren bekamen die Schützen die wie immer feine «Suppe mit Spatz» von der Kochmannschaft von «Küpfer's Dorfmetz» aus Hasle – gegen 200 Kilogramm begehrtes Siedfleisch wartete auf die Abnehmer. Die Ehrengäste konnten dabei auf den Service durch die Ehrendamen zählen. Zudem wurden alle Besucher auch durch die Festwirtschaft vom Kurhaus Heiligkreuz mit Getränken und Leckereien verköstigt und es wartete eine Tombola mit feinen Preisen auf Gewinner. Für die vielen Ehrengäste gab es einen Apéro und interessante Gespräche unter Schützen, Politikern, Militärs und weiteren Gästen. Es waren unter anderem Nationalrätin Vroni Thalmann, Divisionär Daniel Keller,

LKSV-Präsident Christian Zimmermann und der Präsident der Historischen Schützen Schweiz Ueli Augsburger vor Ort.

Beim Apéro sorgten die Bläserfreunde Flühli-Sörenberg unter der Leitung von Bruno Schmid wie auch später im Festzelt mit feinen Klängen für gemütliche Unterhaltung und gute Stimmung. Armin Schmid von der organisierenden FSG Flühli-Sörenberg begrüßte die Gäste und lud ein, nun trotz Schiessabbruch die Geselligkeit zu geniessen, was die Schützen aus nah und fern in der Folge auch ausgiebig taten.

Dieses Jahr hatte aufgrund des Schiessabbruches das Schiessbüro unter der Leitung von Stefan Felder wie auch das Zeigerteam unter der Leitung von Paul Wermelinger nicht viel Arbeit. Die FSG Flühli-Sörenberg unter der Leitung von Armin Schmid musste jedoch trotz Schiessabbruch (vor allem vorher und nachher) viel Arbeit leisten, was vom grossen Helferteam gut gemanagt wurde. Zumeist im Vorfeld und im Nachgang standen auch

der Vorstand des BKG-Schiessens tatkräftig im Einsatz: Kassierin Anita Stadelmann, Aktuar Christof Schnider, Schützenmeister Ruedi Schnider und Präsident Bruno Schnider.

Freiheit und Sicherheit stärken

Bruno Schnider begrüßte am frühen Nachmittag die ausharrenden Schützen und freute sich über die gute Organisation des Schiessanlasses. Es sei dieses Jahr besonders für die FSG Flühli-Sörenberg eine besondere Herausforderung und der Schiessabbruch vernünftig gewesen. Der umsichtige Präsident Bruno Schnider gab Informationen über die diesjährige Vergabe der Wappen-Scheiben weiter, welche die teilnehmenden Sektionen grundsätzlich selber vereinsintern ausmarchen müssen.

Dann konnte er einmal mehr Vroni Thalmann als Festrednerin begrüßen. Die Nationalrätin betonte, dass sie dieses Feeling in Heiligkreuz mit den geerdeten Schützen und einem freundlichen Schwatz sehr zu schätzen wisse. Hier gäbe es Traditionen und Kameradschaft – und auch den Gedenktag für den Bauernkrieg zu leben und zu feiern. Christian Schybi habe sich damals geopfert für Ziele – und den

Kampf für Freiheit und Rechte angenommen. Die Luzerner Landschaft sei später wieder mehr in die Entscheidungen der Regierung einbezogen worden und die Entlebucher wären zusammengerückt. Hier in Heiligkreuz sei man primär Entlebucher – ein Volk, das wisse, was es wolle. Nicht nur in Luzern habe es Kämpfe gegeben, auch in Bern im Parlament gäbe es diese. Es gelte die Steuern richtig einzusetzen und auch die Armee mit Finanzen wieder zu stärken, sagte Vroni Thalmann. Sie stehe für Freiheit und Sicherheit und mache auch Werbung für die Grenzschutz-Initiative. Schliesslich beendete sie die interessante Rede mit Erfolgswünschen für alle Schützen.

Fahnenübergabe und Dank

Bruno Schnider verdankte die Rede und kündete die Fahnenübergabe an. Mit einem kurzen, aber feierlichen Akt gab die Delegation von der FSG Flühli-Sörenberg die BKG-Schiessen-Standarte an die Delegation der FSG Schüpflheim weiter. Nach diversen Informationen an die Schützen und allseitigen Dankesworten beendete der BKG-Präsident den offiziellen Teil mit den Worten «Bhüet ech Gott und z lieb Heiligchrüz».

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 8 Oktober 2024

Der dichte Nebel machte einen geregelten Schiessbetrieb leider unmöglich. Trotz dieser widrigen Umstände kamen viele Schützinnen und Schützen und das Fest konnte, auch wenn der Wettkampf abgesagt werden musste, in einem würdigen Rahmen stattfinden. Dies zeigt einmal mehr den starken Zusammenhalt und die große Begeisterung innerhalb unserer Gemeinschaft.

Für das weitere Vorgehen wurde in Absprache mit den Stammvereinen folgende Regelung getroffen: Es bleibt den einzelnen Schützenvereinen überlassen, ob sie ein Nachschießen durchführen wollen oder nicht. Sollte ein Nachschießen stattfinden, kann dieses wahlweise auf eine Distanz von 300 Metern oder 50 Metern durchgeführt werden.

Bereits am offiziellen Schiesswochenende der Schützenkilbi führte die FSG Flühli-Sörenberg ihr Nachschiessen im 50 Meter Pistolenstand im Bunihus durch. Als Sportgerät wurden Ordonnanz-Kleinkaliber-Karabiner eingesetzt. Total 39 Teilnehmende standen am Schluss auf der Rangliste. Somit konnten drei Wappenscheiben überreicht werden, und zwar an:

- Felder Luzia mit 44 Punkten
- Christener Nico mit 43 Punkten
- Bieri Beat (Pool) mit 42 Punkten

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern, die am Freitag und Samstag mit grossem Engagement in Heiligkreuz im Einsatz waren. Ihr tatkräftiger Einsatz hat wesentlich dazu beigetragen, dass das Fest trotz der Herausforderungen erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Ein grosses Dankeschön geht auch an alle, die am Nachschiessen teilgenommen haben und an Daniel Trachsel für die Unterstützung bei der Durchführung des Nachschiessens.

Ort: FLÜHLI-SÖRENBERG		FLÜHLI-SÖRENBERG FSG						
Rang:	Name:	Vorname	JG:	Geb-datum:	Resultat	5er	4er	3er
2	Felder	Alex	1968	27.03.1968	46	8	0	2
3	Emmenegger	Konrad	1985	16.07.1985	45	9	0	0
4	Emmenegger	Marco	1993	25.04.1993	45	9	0	0
5	Schmid	Bruno	1947	17.05.1947	44	8	1	0
6	Felder	Luzia	2005	14.12.2009	44	8	1	0
8	Christener	Nico	1997	30.10.1997	43	8	0	1
10	Bieri	Beat	1970	06.01.1970	42	8	0	0
11	Tanner	Benjamin	1978	06.03.1978	42	8	0	0
12	Fuchs	Bernhard	1981	14.01.1981	42	8	0	0
13	Emmenegger	Patrik	1999	16.01.1999	42	8	0	0
16	Röögli	Markus	1971	07.11.1971	41	8	0	0
17	Schnider	David	1986	04.04.1986	41	8	0	0
18	Schnider	Mario	2002	10.06.2002	41	8	0	0
19	Bieri	Levin	2006	01.12.2006	41	8	0	0
23	Trachsel	Daniel	1965	02.10.1965	40	8	0	0
24	Felder	Christof	1990	11.12.1990	40	8	0	0
25	Schnider	Ramon	2004	06.10.2004	40	8	0	0
26	Felder	Corinne	2009	05.04.2009	40	8	0	0
29	Röögli	Roland	1962	07.12.1962	39	7	1	0
30	Schmid	Armin	1975	10.06.1975	39	7	1	0
31	Bucher	Pascal	1998	10.08.1998	39	7	1	0
33	Christener	Urs	1963	25.01.1963	38	7	0	1
34	Felder	Patrik	2007	16.11.2007	38	7	0	1
40	Hofstetter	Niklaus	1968	27.02.1968	36	7	0	0
41	Thalmann	Florian	1977	12.06.1977	36	7	0	0
42	Bichsel	Pirmin	1999	08.08.1999	36	7	0	0
43	Bieri	Marvin	2002	23.11.2002	36	7	0	0

3. Frühlingschiessen FSV Schlierbach

In der ersten Saisonhälfte stand das Schiessen in Schlierbach auf dem Jahresprogramm der FSG Flühli-Sörenberg. Am Schiessen der FSV Schlierbach nahmen insgesamt 12 Mitglieder teil. Mit dabei waren zwei Nachwuchsschützen Bieri Levin und Ramon Schnider, die sich dem Wettkampf stellten. Im Vereinsstich erzielte Erwin Emmenegger mit 94 Punkten das höchste Resultat, gefolgt von Pirmin Bichsel und Ramon Schnider mit 92 Punkten. Im Gruppenstich überzeugte Bruno Schmid mit 56 Punkten. Auch im Auszahlungsstich erzielte Bruno Schmid mit 368 Punkten das vereinsinterne Höchstresultat.

Im Gruppenwettkampf der Kategorie E erreichten die Schützen der Gruppe Bärler mit total 265 Punkten den sehr guten sechsten Rang von insgesamt 26 teilnehmenden Gruppen.

Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen Sektionsdurchschnitt von 90.116 Punkten und belegte damit den 30. Rang von insgesamt 58 teilnehmenden Vereinen in der Vereinsrangliste.

Einzelresultate

Vereinsstich	Emmenegger Erwin	94 Pkt.
	Bichsel Pirmin	92 Pkt.
	Schnider Ramon	92 Pkt.
	Schmid Bruno	91 Pkt.
	Schmid Armin	91 Pkt.
	Schnider Josef	90 Pkt.
	Bieri Levin	88 Pkt.
	Rösli Roland	87 Pkt.
	Thalmann Florian	87 Pkt.
	Bieri Marvin	86 Pkt.
	Beyeler Hans	81 Pkt.
	Zemp Carmen	77 Pkt.

Weitere hohe Einzelresultate

Gruppe	Schmid Bruno	56 Pkt.
	Rösli Roland	55 Pkt.
	Bieri Marvin	55 Pkt.
	Bichsel Pirmin	55 Pkt.
Auszahlung	Schmid Bruno	368 Pkt.
	Thalmann Florian	359 Pkt.
	Emmenegger Erwin	347 Pkt.

Gruppenwettkampf

Kat. E	Rösli Roland	55 Pkt.		
Bärgler	Bichsel Pirmin	55 Pkt.		
	Schmid Armin	54 Pkt.		
	Emmenegger Erwin	52 Pkt.		
	Schnider Josef	49 Pkt.		
	Total	265 Pkt.	6. Rang	CHF 70.00
Kat. E	Bieri Marvin	55 Pkt.		
Schratten	Schnider Ramon	54 Pkt.		
	Thalmann Florian	53 Pkt.		
	Bieri Levin	52 Pkt.		
	Beyeler Hans	49 Pkt.		
	Total	263 Pkt.	12. Rang	CHF 25.00

Mittelpunktschiessen Ruswil

Am Schiessen in Ruswil haben 18 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Erfreulich war, dass viele Vereinsschützen und vor allem viele Jugendliche teilnahmen. Im Vereinsstich erzielte die Jungschützin Luana Podojil mit 94 Punkten das höchste Resultat. Im Gruppenstich konnten drei Schützen überzeugen: Armin Schmid, Bruno Schmid und Josef Schnider mit je 56 Punkten. Im Auszahlungsstich erzielte Bruno Schmid mit 350 Punkten das höchste Resultat. Luana Podojil überzeugte im U21-Wettkampf mit dem sehr guten fünften Rang.

Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen Sektionsdurchschnitt von 89.358 Punkten und belegte damit den 40. Rang in der Vereinsrangliste.

Einzelresultate

Podojil Luana	94 Pkt.
Emmenegger Erwin	92 Pkt.
Bieri Marvin	91 Pkt.
Schmid Armin	90 Pkt.
Bichsel Pirmin	88 Pkt.
Schnider Ramon	88 Pkt.
Beyeler Hans	87 Pkt.
Schnider Josef	87 Pkt.
Thalmann Florian	83 Pkt.
Rösli Roland	82 Pkt.
Felder Patrik	79 Pkt.
Schmid Bruno	79 Pkt.
Fuchs Lukas	77 Pkt.
Felder Luzia	77 Pkt.
Zemp Carmen	74 Pkt.
Emmenegger Raphael	69 Pkt.
Bieri Levin	68 Pkt.
Schnider Maurin	56 Pkt.



Weitere hohe Einzelresultate

Gruppe	Schmid Armin	56 Pkt.
	Schmid Bruno	56 Pkt.
	Schnider Josef	56 Pkt.

Auszahlung	Schmid Bruno	350 Pkt.
	Podojil Luana	343 Pkt.
	Schnider Ramon	337 Pkt.

Gruppenwettkampf

Kat. E Bärgler	Schmid Armin	56 Pkt.		
	Schnider Josef	56 Pkt.		
	Bichsel Pirmin	54 Pkt.		
	Röösli Roland	53 Pkt.		
	Emmenegger Erwin	51 Pkt.		
	Total	270 Pkt.	8. Rang	CHF 50.00

Kat. D Rothorn	Schmid Bruno	56 Pkt.		
	Thalmann Florian	54 Pkt.		
	Bieri Marvin	51 Pkt.		
	Beyeler Hans	49 Pkt.		
	Zemp Carmen	47 Pkt.		
	Total	259 Pkt.	24. Rang	

Kat. U21 Schratten	Podojil Luana	53 Pkt.		
	Schnider Ramon	49 Pkt.		
	Felder Patrik	47 Pkt.		
	Felder Luzia	36 Pkt.		
	Total	185 Pkt.	6. Rang	

Kat. U21 Haglere	Fuchs Lukas	47 Pkt.		
	Emmenegger Raphael	46 Pkt.		
	Schnider Maurin	43 Pkt.		
	Bieri Levin	35 Pkt.		
	Total	171 Pkt.	7. Rang	

Juniorenwettkampf

Podojil Luana	147 Pkt.	5. Rang	CHF 20.00
Schnider Ramon	137 Pkt.	24. Rang	
Felder Patrik	126 Pkt.	41. Rang	
Fuchs Lukas	124 Pkt.	44. Rang	
Emmenegger Raphael	115 Pkt.	46. Rang	
Felder Luzia	113 Pkt.	47. Rang	
Bieri Levin	103 Pkt.	48. Rang	
Schnider Maurin	99 Pkt.	49. Rang	

150 Jahr Nottwil

Insgesamt 18 Mitglieder der FSG Flühli-Sörenberg nahmen am Schiessen in Nottwil teil. Das höchste Einzelresultat im Sektionswettkampf erzielte Bruno Schmid mit 93 Punkten, dicht gefolgt von Armin Schmid und Luana Podojil mit je 91 Punkten. In der Gruppenwertung erreichten Hans Beyeler und Ramon Schnider je 56 Punkte, gefolgt von Pirmin Bichsel mit 55 Punkten. Die höchsten Gesamtpunktzahlen, welche zur Auszahlung führten, wurden von folgenden Schützen erzielt: Armin Schmid mit 355 Punkten, Pirmin Bichsel mit 354 Punkten und Erwin Emmenegger mit 341 Punkten. Die Gruppe "Schratten" überzeugte mit 206 Punkten in der Kategorie U21: und erreichte den 4. Rang, was zu einer Auszahlung von CHF 40.00 führte. Ramon Schnider erzielte mit 56 Punkten das beste Resultat. Ramon Schnider überzeugte zudem im U21-Wettkampf mit dem sehr guten neunten Rang.

Es ist sehr erfreulich, dass eine grosse Anzahl Nachwuchsschützen die Schiessen in Ruswil und Nottwil besuchten und auswärts wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln konnten. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Betreuer, insbesondere an Ramon Schnider, welche die Jugendlichen begleitet und betreut haben. Dies sind wertvolle Taten für die Zukunft.

Sektionswettkampf

Im Sektionswettkampf erreichte die FSG Flühli-Sörenberg einen Sektionsdurchschnitt von 90.068 Punkten und belegte damit den 33. Rang in der Vereinsrangliste.

Einzelresultate

Vereinsstich	Schmid Bruno	93 Pkt.
	Schmid Armin	91 Pkt.
	Podojil Luana	91 Pkt.
	Röösli Roland	90 Pkt.
	Schnider Ramon	89 Pkt.
	Bichsel Pirmin	88 Pkt.
	Emmenegger Erwin	87 Pkt.
	Thalmann Florian	87 Pkt.
	Bieri Marvin	87 Pkt.
	Felder Patrik	86 Pkt.
	Schnider Josef	85 Pkt.
	Beyeler Hans	81 Pkt.
	Bieri Levin	79 Pkt.
	Fuchs Lukas	77 Pkt.
	Emmenegger Raphael	72 Pkt.
	Felder Luzia	68 Pkt.
	Schnider Maurin	65 Pkt.
	Zemp Carmen	57 Pkt.

Weitere hohe Einzelresultate

Gruppe	Beyeler Hans	56 Pkt.
	Schnider Ramon	56 Pkt.
	Bichsel Pirmin	55 Pkt.
Auszahlung	Schmid Armin	355 Pkt.
	Bichsel Pirmin	354 Pkt.
	Emmenegger Erwin	341 Pkt.

Gruppenwettkampf

Kat. E Bärgler	Bichsel Pirmin	55 Pkt.		
	Schnider Josef	53 Pkt.		
	Schmid Armin	51 Pkt.		
	Röösli Roland	50 Pkt.		
	Emmenegger Erwin	48 Pkt.		
	Total	257 Pkt.		23. Rang
Kat. D Rothorn	Beyeler Hans	56 Pkt.		
	Thalmann Florian	52 Pkt.		
	Zemp Carmen	51 Pkt.		
	Bieri Marvin	49 Pkt.		
	Schmid Bruno	47 Pkt.		
	Total	255 Pkt.		24. Rang
Kat. U21 Schratten	Schnider Ramon	56 Pkt.		
	Podojil Luana	53 Pkt.		
	Felder Patrik	50 Pkt.		
	Felder Luzia	47 Pkt.		
	Total	206 Pkt.		4. Rang
Kat. U21 Haglere	Bieri Levin	47 Pkt.		
	Emmenegger Raphael	43 Pkt.		
	Fuchs Lukas	40 Pkt.		
	Schnider Maurin	31 Pkt.		
	Total	161 Pkt.		8. Rang

Juniorenwettkampf

Schnider Ramon	145 Pkt.	9. Rang
Podojil Luana	144 Pkt.	11. Rang
Felder Patrik	136 Pkt.	25. Rang
Bieri Levin	126 Pkt.	37. Rang
Fuchs Lukas	117 Pkt.	38. Rang
Emmenegger Raphael	115 Pkt.	39. Rang
Felder Luzia	115 Pkt.	40. Rang
Schnider Maurin	96 Pkt.	42. Rang

Winterschiessen

Am 19. und 20. April 2024 fand das Winterschiessen auf der Schiessanlage Blindei, durchgeführt von den Blindei-Schützen statt. Gewinner der 20-Franken Münze wurde Krummenacher Franz von den Entlebucher Blindei-Schützen und bei den Junioren Podojil Luana von der FSG Flühli-Sörenberg mit 73 Punkten. Mit Luana Podojil kommt die beste Nachwuchsschützin, nach Yves Bucher im Jahr 2022 und Fabian Wüthrich im Jahr 2023, erneut von der FSG Flühli-Sörenberg.

Schützen / Auszeichnungen:

Total Schützen	75
Auszeichnungen	54
Auszeichnungsquote	72.00%

Gewinner der 20-Franken Münze: **Krummenacher Franz, EBS 74 Pkt.**
Podojil Luana, Flühli 73 Pkt.

Sektionsrangliste:

	Kategorie	Schützen	Pflichtresultate	Resultat
1 FSG Hasle	1	25	12	74.822
2 Entlebucher Blindei-Schützen	2	22	10	72.660
3 FSG Schüpfheim	1	13	12	71.918
4 FSG Flühli-Sörenberg	2	15	10	71.526

Rangliste

Winterschiessen EBS 2024 FSG Flühli-Sörenberg

Rang	Name	Sektion	JG	Total	Kat.	TS	KK
1	Emmenegger Erwin	Flühli	78	75	E	88	*
2	Schnider Josef	Flühli	68	73	E	94	*
3	Schmid Armin	Flühli	75	73	E	92	*
4	Podojil Luana	Flühli	2007	73	U21	94	*
5	Schmid Bruno	Flühli	47	72	SV	72	*
6	Thalmann Florian	Flühli	77	70	E	92	*
7	Bichsel Pirmin	Flühli	99	69	E	87	*
8	Schnider Ramon	Flühli	2004	69	U21	88	*
9	Bieri Levin	Flühli	2006	68	U21	95	*
10	Rösli Roland	Flühli	62	67	V	94	*
11	Bieri Marvin	Flühli	2002	67	E	82	*
12	Wüthrich Angelina	Flühli	2005	66	U21	92	*
13	Beyeler Hans	Flühli	44	65	SV	88	*
14	Wüthrich Fabian	Flühli	2006	63	U21	86	
15	Ganziani Cécile	Flühli	2006	52	U21	86	



Rangliste Winterschiessen EBS 2024 Gesamtrangliste

Rang	Name	Sektion	JG	Total	Kat.	TS	KK
1	Eicher Roland	Hasle	67	78	E	100	P
2	Stadelmann Anita	EBS	63	77	V	96	*
3	Lässer Thomas	Schüpfheim	78	77	E	96	*
4	Hafner Heinz	Hasle	66	76	E	93	*
5	Schmid Beni	Hasle	74	76	E	92	*
6	Felder Christian	Schüpfheim	81	76	E	96	*
7	Felder Herbert	Schüpfheim	66	75	E	94	*
8	Emmenegger Erwin	Flühli	78	75	E	88	*
9	Thalmann Josef	Schüpfheim	54	74	SV	74	*
10	Krummenacher Franz	EBS	55	74	V	95	*
11	Koch Ludwig	Hasle	60	74	V	92	*
12	Staub Michael	Hasle	75	74	E	96	*
13	Steffen Thomas	Schüpfheim	93	74	E	83	*
14	Felder Ruedi	Schüpfheim	54	73	SV	92	*
15	Koch Bruno	Hasle	65	73	E	97	*
16	Schnider Ruedi	Schüpfheim	66	73	E	99	*
17	Schnider Josef	Flühli	68	73	E	94	*
18	Schmid Armin	Flühli	75	73	E	92	*
19	Vogel Raphael	Hasle	94	73	E	98	*
20	Podojil Luana	Flühli	2007	73	U21	94	*
21	Schmid Bruno	Flühli	47	72	SV	72	*
22	Renggli Franz	EBS	53	72	SV	89	*
23	Unternährer Toni	Hasle	61	72	V	94	*
24	Schnider Bruno	Hasle	66	72	E	92	*
25	Schnider Flavio	Schüpfheim	90	72	E	88	*
26	Felder André	EBS	93	72	E	94	*
27	Schnider Simon	Hasle	2001	72	E	92	*
28	Steiner Hans	EBS	50	71	SV	94	*
29	Emmenegger Robert	Hasle	53	71	SV	99	*
30	Stalder Daniel	Hasle	67	71	E	84	*
31	Brun Andreas	EBS	89	71	E	87	*
32	Schnider Josef	EBS	57	70	V	87	*
33	Wicki Josef	Schüpfheim	58	70	V	86	*
34	Thalmann Florian	Flühli	77	70	E	92	*
35	Felder Josef	EBS	58	69	V	86	*
36	Bachmann Josef	EBS	60	69	V	100	*
37	Dahinden Pius	Schüpfheim	70	69	E	94	*
38	Schmid Guido	Hasle	70	69	E	81	*
39	Bichsel Pirmin	Flühli	99	69	E	87	*
40	Schnider Ramon	Flühli	2004	69	U21	88	*
41	Roos Armin	EBS	53	68	SV	88	*
42	Huwiler Franz	Hasle	53	68	SV	75	*

Entlebucher Amts- und Wyberschiesset 2024



Entlebucher Amts- und Wyberschiesset Escholzmatt 2024

Schiesstage: 26. bis 29. April 2024
Offizieller Tag: 9. Mai 2024



Viele Schützinnen und Schützen freuen sich auf die Teilnahme am Amts- und Wyberschiesset. [Bild Franz Jenni]

Nach sechs Jahren wieder Amts- und Wyberschiesset

Escholzmatt-Marbach Am vergangenen Mittwoch orientierte das OK des Amts- und Wyberschiesset über den Stand der Vorbereitungen. Die Schiesstage sind vom 26. bis 29. April und der offizielle Festtag wird an Auffahrt, 9. Mai, gefeiert.

Annalies Studer

Der letzte Amts- und Wyberschiesset fand 2018 in Schüpflheim statt. Der Traditionsanlass wird alle drei

Übungsschiessen

Besonders für Frauen wird am Samstag, 20. April, von 13.30 bis 17 Uhr, ein Übungsschiessen in der Schiessanlage Ebnet, Escholzmatt, durchgeführt. [as.]

Jahre entweder in Entlebuch, Schüpflheim oder Escholzmatt organisiert. 2021 wäre Escholzmatt mit der Durchführung an der Reihe gewesen, doch aufgrund der Corona-Situation wurde der Anlass auf 2024 verschoben.

Schon bald ans Gewehr

Mit viel Leidenschaft und Herzblut laufen zurzeit die Vorbereitungen für den diesjährigen Entlebucher Brauchtumsanlass. Ein rühriges OK unter der Leitung von OK-Präsident Franz Duss und viele Helferinnen und Helfer sind bestrebt, den Schützinnen und Schützen sowie den Besucherinnen und Besuchern ein einmaliges Fest vorzubereiten. Die Schiesstage finden vom 26. bis 29. April und die Jugendschiessqualifikation am 19. und 20. April in der Schiessanlage Ebnet in Escholzmatt statt (siehe Kasten).

Festhöhepunkte

Besonders gespannt darf man sein auf den vom Gabenkomitee zusammengestellten Gabentempel, der in der Mehr-

zweckhalle Ebnet präsentiert werden wird. Die Gaben haben nach alter Tradition die Wyber und Meitschi gespendet. Höhepunkt wird der offizielle Tag an Auffahrt, 9. Mai, sein mit Festzug, Festakt und der Festansprache von Regierungsrätin Michaela Tschuor. Mit dem Nidlekaffee für die Gabenspenderrinnen, dem Absenden und dem Schützenabend wird der offizielle Tag abgerundet.

Entlebucher Jugendschiessen 2024

Um den Jugendlichen das spannende Hobby Schiessen näher zu bringen, hat das OK entschieden, eine Jugendschiessqualifikation durchzuführen. Diese findet am **Freitag, 19. April, 18 bis 20 Uhr, und Samstag, 20. April, 9 bis 11.30 Uhr**, in der Schiessanlage Ebnet, Escholzmatt, statt. Alle Jugendlichen mit Jahrgang 2004 bis 2014 sind eingeladen, daran teilzunehmen. Jeder und jede Teilnehmende erhält eine Erinnerungsgabe. Die zehn Erstrangierten je Kategorie qualifizieren sich für den Final am Amts- und Wyberschiesset vom Sonntag, 28. April, um 15 Uhr. [as.]

Amtsschützengesellschaft tagte nach 6 Jahren

Region Am Donnerstag, 11. April, trafen sich die Mitglieder der Amtsschützengesellschaft (ASG) zur Generalversammlung im Gasthaus Krone. Hans Wicki, Escholzmatt, wurde zum neuen Amtsschützenvater ernannt. Der Austritt der Schützengesellschaft Schachen gab zu reden.

Text und Bild Annalies Studer

Die GV der Amtsschützengesellschaft findet jeweils alle drei Jahre statt, dann, wenn wieder ein Amts- und Wyberschiesset organisiert wird. Aus bekannten Gründen musste dieses im Jahr 2021 auf das Jahr 2024 verschoben werden. Präsident Roland Rööslü freute sich, die Mitglieder nach sechsjährigem Unterbruch zur GV zu begrüssen. Besonders willkommen hiess er unter den 44 Anwesenden das 100-jährige Mitglied Josef Schmid aus Schöpfheim. In der Totenehrung gedachte er der seit der letzten GV Verstorbenen, unter ihnen die Ehrenmitglieder Bruno Zemp und Josef Alessandri, Schöpfheim, sowie Amtsschützenvater Walter Schmidiger, Flühli.

Rückblick auf sechs Jahre

Der Präsident blickte im Jahresbericht auf die vergangenen sechs Jahre zurück. Im kurzweiligen Rückblick liess er schöne Momente aufleben, erinnerte aber auch an die schwierige Zeit während der Pandemie. Er berichtete über Anlässe der Schützengesellschaften, über Sitzungen des Amtsschützenrates und Präsidentenkonferenzen oder von sportlichen Erfolgen der Entlebucher Schützen.

Im Ausblick freute sich Rööslü auf den anstehenden Traditionsanlass, den Amts- und Wyberschiesset, der in Escholzmatt organisiert wird. Er dankte sich beim OK für die grosse Arbeit, die geleistet wird, und wies auf das im Vorfeld stattfindende Jugendschiessen hin, welches am 19. und 20. April von der Schützengesellschaft



Die anwesenden neuen Ehrenmitglieder mit dem Amtsschützenvater Hans Wicki, sitzend; stehend, (von links): Josef Felder, Roland Niklaus, Daniel Müller, Hanspeter Schöpfer und Kurt Brechbühl.

Escholzmatt durchgeführt wird. Mit dem Aufruf «Helft mit, dass unser Schiesswesen und die damit verbundenen Traditionen erhalten bleiben und wir so eine nachhaltige Zukunft haben», schloss der Präsident seinen umfassenden Jahresbericht.

Einstimmige Wiederwahl

Das von Josef Felder verfasste Protokoll vom 12. April 2018 wurde genehmigt. Kassier Armin Duss musste von einem Vermögensrückgang berichten. Das Minus von 9320 Franken sei auf weniger Einnahmen wegen dem langen Unterbruch und auf nötige Anschaffungen im EDV-Bereich zurückzuführen, führte der Kassier aus. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt.

Im Amtsschützenrat lagen die Demissionen von Kurt Brechbühl, Mar-

bach, Marco Portmann, Obergösgen, Josef Felder, Entlebuch, Daniel Müller, Romoos, Hanspeter Riedweg, Malter, und Daniel Schaller, Werthenstein, vor. Die Bisherigen und die neuen Thomas Lässer, Entlebuch, und Martina Duss, Romoos, wurden in globo einstimmig wiedergewählt (siehe Kasten).

Präsident Roland Rööslü, Flühli, und Kassier Armin Duss, Fontanne, erhielten erneut das Vertrauen. Für den demissionierenden Aktuar Josef Felder, Entlebuch, konnte Martina Duss, Romoos, gewonnen werden. Als Rechnungsrevisoren wurden Hans Lötscher, Wiggen; Myriam Vetter, Sörenberg, und Sandra Huwiler-Bucher, Finsterwald, gewählt. Gewählt wurde ebenfalls das OK des nächsten Amts- und Wyberschiesset 2027 in Entlebuch mit Robert Vogel als OK-Präsident.

Bedauern über Austritt

Die Schützengesellschaft Schachen hat an ihrer GV beschlossen, aus der Amtsschützengesellschaft auszutreten. Präsident Roland Rööslü wurde danach in Kenntnis gesetzt und zeigte sich sehr enttäuscht, dass man nicht vorgängig das Gespräch gesucht habe. Der Präsident der SG Schachen, Cornel Marbacher, begründete den Austritt damit, dass man sich unter anderem nicht richtig eingebunden fühle und nichts habe vom Amts- und Wyberschiesset, der in Entlebuch, Schöpfheim oder Escholzmatt durchgeführt werde. Ein Austritt sei schon länger ein Thema gewesen im Verein, sagte Marbacher.

Präsident Roland Rööslü führte aus, es habe auch eine Zusammenkunft mit dem Amtsschützenrat zu keinem Ergebnis geführt. Schachen halte an

diesem Entscheid fest. In der anschliessenden Diskussion wurde das Bedauern darüber ausgedrückt und die SG Schachen wurde mehrfach dazu aufgerufen, doch noch einmal auf diesen Entscheid zurückzukommen.

Verdiente Ehrungen

Nach dem Tod von Walter Schmidiger sei es Zeit, einen neuen Amtsschützenvater zu ernennen, sagte der Präsident. Dafür gebe es das ungeschriebene Gesetz, dass diesmal der obere Hypothekarkreis an der Reihe sei. Wer wäre hier geeigneter als Hans Wicki, ein «Schützen-Urgestein», der 48 Jahre in der SG Escholzmatt im Vorstand war, davon 39 Jahre als Präsident. Er hat einen beeindruckenden Leistungsausweis über alle die Jahre. Mit Applaus wurde er zum neuen Amtsschützenvater erkoren.

Die abtretenden Amtsschützenräte Kurt Brechbühl, Marco Portmann, Josef Felder und Daniel Müller wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ebenso fiel diese Ehre Roland Niklaus, Guido Schumacher und Hanspeter Schöpfer, Schöpfheim, zu. Alle drei haben grosse Verdienste um die Organisation des Amts- und Wyberschiesset in Schöpfheim, so 1991, 2000, 2009 und 2018.

«Guet Schuss» bis bald

Zum Schluss stellte Franz Duss, OK-Präsident Amts- und Wyberschiesset, Escholzmatt, das Fest vor und lud herzlich zum aktiven Schiessen und zur Teilnahme am offiziellen Tag ein. Präsident Roland Rööslü schloss die interessante Versammlung nach zweieinviertel Stunden, dankte fürs Dabeisein und wünschte schon jetzt «Guet Schuss» für den kommenden Amts- und Wyberschiesset.

Amtsschützenrat

Walter Wicki, Escholzmatt; Daniel Zihlmann, Escholzmatt; Thomas Lässer, Entlebuch; Josef Schnider, Flühli; Beni Schmid, Hasle; Martina Duss, Romoos; Armin Duss, Fontanne bei Wolhusen; Timo Studer, Doppleschwand; Roland Rööslü, Flühli. Von Amtes wegen gehört auch Amtsschützenvater Hans Wicki dem Amtsschützenrat an. [aj]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 16 April 2024



Über 1000 Schützinnen und Schützen

Escholzmatt-Marbach Nach der coronabedingten Pause im Jahr 2021 geht in diesem Jahr wieder der üblicherweise alle drei Jahre im Entlebuch stattfindende Amts- und Wyberschiesset über die Bühne. Von Freitag, 26. April, bis Montag, 29. April, beteiligten sich 1054 Schützinnen und Schützen am Wettkampf in der Schiessanlage Ebnet in Escholzmatt.

Über 57 Prozent der Teilnehmenden waren Frauen (Bild). Insgesamt gingen über 21 000 Schüsse auf die Scheiben. Der offizielle Tag dieses Traditionsanlasses, mit Umzug, Ehrungen und Rangverkündigungen, folgt am Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt), im Dorf Escholzmatt und in der Mehrzweckhalle Ebnet. [Text fl./Bild zVg]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 03 Mai 2024



Neues Schützenkönigspaar gekrönt

Escholzmatt-Marbach Das Entlebuch hat ein neues Königspaar: Cornelia Steffen aus Wasen im Emmental wurde zur Schützenkönigin, Ludwig Koch aus Hasle zum Schützenkönig 2024 gekrönt. Die Proklamation der beiden war der Höhepunkt des offiziellen Festtags des diesjährigen Amts- und Wyberschiesset. Das Programm

begann am Donnerstagmorgen mit der Begrüssung. Anschliessend folgten der Schützengottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Jakob, das Festbankett in der Mehrzweckhalle Ebnet und der grosse Umzug durch das Dorf, bevor die mit Spannung erwartete Bekanntgabe von Schützenkönigin und -könig vorgenommen wurde. Den Ab-

schluss des Festaktes bildete die Ansprache von Regierungsrätin Michaela Tschuor. Für die Gabenspenderrinnen ging es anschliessend ans gemütliche Nidlekaffee. – Im Bild: Die Kutsche mit Schützenkönigin Cornelia Steffen und Schützenkönig Ludwig Koch (rechts) am Festumzug. [Text lf/Bild Franz Jeni]

Seiten 3, 4 und 5

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Samstag, 11 Mai 2024



Rangliste

Entlebucher Amts- und Wyberschieset Escholzmatt 2024

Wyberstich

1053 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



	Name	Vorname, Jg.	Ort				
1.	100 89 Brun	Hanspeter, 1981	Steinhuserberg	55.	95 93 Wigger-Weibel	Judith, 1969	Entlebuch
2.	100 88 Wicki	Erika, 1970	Marbach	56.	95 91 Stalder	Markus, 1965	Schüpfheim
3.	100 87 Aregger	Peter, 1953	Flüelen	57.	95 89 Staub	Michael, 1975	Hasle
4.	100 87 Felder	Christian, 1981	Schüpfheim	58.	95 85 Schmid	Bernhard, 1974	Hasle
5.	100 85 Schacher	Sara, 1998	Escholzmatt	59.	95 85 Zihlmann	Michael, 1989	Regensdorf
6.	100 82 Zihlmann	Florian, 2007	Schüpfheim	60.	95 84 Müller	Silvia, 1956	Ruswil
7.	100 80 Steffen	Cornelia, 1988	Wasen i.E.	61.	95 83 Schnider	Josef, 1957	Ruswil
8.	100 78 Gut	Carmen, 1990	Hasle	62.	95 83 Zemp	Bruno, 1979	Escholzmatt
9.	100 31 Duss	Cornelia, 1991	Menzberg	63.	95 79 Thalmann	Josef, 1954	Schüpfheim
10.	99 91 Bieri	Hans, 1969	Hasle	64.	95 79 Portmann	Marco, 1975	Obergösgen
11.	99 87 Schmid-Wicki	Irma, 1971	Sörenberg	65.	95 79 Glanzmann	Petra, 1984	Marbach
12.	99 85 Zamudio	Colin, 1994	Escholzmatt	66.	95 78 Stalder	Dario, 1993	Schüpfheim
13.	99 84 Emmenegger	Konrad, 1985	Flühli	67.	95 77 Koch	Bruno, 1965	Hasle
14.	99 81 Stalder	Erich, 1972	Entlebuch	68.	95 73 Steffen	Angela, 2008	Schüpfheim
15.	99 75 Staub	Marco, 2010	Hasle	69.	95 73 Rettig	Katharina, 1994	Schüpfheim
16.	99 56 Stalder	Janine, 1998	Escholzmatt	70.	95 69 Schacher	Fredi, 1964	Schötz
17.	98 92 Duss	Wendelin, 1992	Escholzmatt	71.	95 68 Vogel	Thomas, 2006	Doppleschwand
18.	98 91 Dahinden	Annegreth, 1982	Doppleschwand	72.	95 65 Vetter	Konrad, 1985	Rengg
19.	98 90 Rösli	Roland, 1962	Flühli	73.	95 59 Felder	Stefanie, 1997	Hasle
20.	98 84 Dahinden	Samuel, 1986	Schüpfheim	74.	95 59 Rösli	Cornelia, 1997	Escholzmatt
21.	98 83 Baumeier	Reto, 1982	Stalden	75.	95 57 Wicki	Isabelle, 1972	Schüpfheim
22.	98 82 Vogel	Pius, 1959	Schüpfheim	76.	95 46 Rösli	Daniela, 1990	Schüpfheim
23.	98 81 Wicki	Heini, 1965	Wiggen	77.	95 0 Felder	Daniela, 1996	Wiggen
24.	98 81 Scherer	Sonja, 1972	Kottwil	78.	94 91 Distel	Patrick, 1965	Châtel-St-Denis
25.	98 80 Schumacher	Lenny, 2008	Nebikon	79.	94 91 Felder	Guido, 1981	Schüpfheim
26.	98 80 Schmid	Michael, 1993	Flühli	80.	94 90 Schmid	Armin, 1975	Flühli
27.	98 74 Renggli	Andreas, 1995	Entlebuch	81.	94 89 Kläntschi	Karin, 1987	Emmenbrücke
28.	98 64 Odermatt	Agnes, 1957	Schüpfheim	82.	94 87 Wicki	Christof, 1970	Marbach
29.	97 95 Eicher	Julia, 2006	Escholzmatt	83.	94 85 Dahinden	Pius, 1970	Schüpfheim
30.	97 89 Zemp	Anton, 1948	Escholzmatt	84.	94 85 Felder	Stefanie, 2001	Entlebuch
31.	97 89 Podojil	Nicole, 1974	Flühli	85.	94 83 Felder	Ludwig, 1947	Rengg
32.	97 88 Felder	Franz, 1948	Entlebuch	86.	94 83 Bieri	Anton, 1971	Escholzmatt
33.	97 88 Vögeli	Merlin, 1998	Escholzmatt	87.	94 79 Brun	Markus, 1990	Entlebuch
34.	97 82 Zihlmann	Ueli, 1966	Marbach	88.	94 77 Vogel	Irena, 1976	Doppleschwand
35.	97 82 Thüring-Bieri	Corina, 1976	Innertkirchen	89.	94 76 Wobmann	Daniel, 1985	Malters
36.	97 80 Schumacher	Martin, 1993	Schüpfheim	90.	94 67 Zeller-Bieri	Anita, 1967	Mörschwil
37.	97 63 Bucher	Jana, 1998	Schüpfheim	91.	94 67 Zihlmann	Ruedi, 1980	Schüpfheim
38.	97 51 Studer-Wicki	Priska, 1987	Schüpfheim	92.	94 63 Portmann-Wicki	Brigitte, 1989	Schüpfheim
39.	97 39 Bucher	Christian, 1993	Schüpfheim	93.	94 61 Lustenberger	Sarah, 1996	Escholzmatt
40.	96 89 Beer	Tobias, 1983	Marbach	94.	94 60 Fallegger	Adriana, 2004	Wiggen
41.	96 88 Duss	Pirmin, 1963	Romoos	95.	94 53 Lässer-Johann	Irene, 1980	Entlebuch
42.	96 87 Wicki	Sascha, 1978	Villigen	96.	94 52 Schryder	Ueli, 2000	Escholzmatt
43.	96 86 Wicki	Daniela, 1981	Villigen	97.	94 41 Zemp	Nadine, 1983	Escholzmatt
44.	96 84 Huwiler	Franz, 1953	Hasle	98.	94 36 Felder-Rösli	Lisbeth, 1967	Ebnet
45.	96 84 Putscher	Andreas, 1967	Wiggen	99.	94 13 Tanner-Emmenegger	Flühli, 1970	Flühli
46.	96 83 Zaugg-Portmann	Susanne, 1970	Eggwil	100.	93 91 Limacher	Karin, 1985	Escholzmatt
47.	96 83 Felder	Ruedi, 1979	Escholzmatt	101.	93 90 Brun	Franz, 1956	Wolhusen
48.	96 78 Wicki	Ramona, 2008	Hasle	102.	93 89 Dahinden	Beat, 1954	Emmen
49.	96 72 Kaufmann-Baumeier	Werner, 1955	Escholzmatt	103.	93 89 Baumgartner	Manuela, 1993	Oftringen
50.	96 67 Thalman	Josef, 1949	Marbach	104.	93 87 Reber	René, 1969	Wiggen
51.	96 64 Krummenacher	André, 1965	Escholzmatt	105.	93 86 Eicher	Jana, 2008	Escholzmatt
52.	96 50 Felder	Andrea, 1994	Buttisholz	106.	93 86 Krummenacher	Beat, 1977	Malters
53.	96 27 Schärli	Daniela, 1984	Willisau	107.	93 86 Bieri	Valérie, 2003	Schüpfheim
54.	96 23 Studer-Stadelmann	Karin, 1974	Escholzmatt	108.	93 85 Schmid	Bruno, 1947	Flühli
				109.	93 85 Wigger	Benjamin, 1983	Marbach
				110.	93 85 Bühler	Iwana, 1990	Buttisholz
				111.	93 82 Grüter	Franz, 1962	Bergdietikon
				112.	93 79 Zihlmann	Daniel, 1983	Zofingen
				113.	93 78 Teuffer	Thomas, 1953	Werthenstein
				114.	93 76 Bucher	Yvonne, 1999	Halse
				115.	93 74 Limacher	Martin, 1971	Escholzmatt
				116.	93 74 Wicki	Hansruedi, 1981	Escholzmatt
				117.	93 70 Wicki	Martina, 1995	Escholzmatt
				118.	93 68 Rösli	Bruno, 1958	Schüpfheim
				119.	93 66 Lötscher	Severin, 1999	Schüpfheim
				120.	93 63 Lötscher	Cornelia, 2007	Marbach
				121.	93 63 Thalmann	Daniel, 1979	Schüpfheim
				122.	93 62 Zemp	Peter, 1979	Escholzmatt
				123.	93 60 Limacher	Andreas, 1982	Hasle
				124.	93 56 Portmann	Bruno, 2001	Aifoltern
				125.	93 42 Felder	Bruno, 1951	Schüpfheim
				126.	93 42 Felder	Niklaus, 1965	Entlebuch
				127.	93 33 Stalder-Buck	Monika, 1982	Flühli
				128.	93 23 Grüter	Yvonne, 1974	Marbach
				129.	93 10 Müller	Milena, 1990	Schüpfheim



Schützenkönigin

79 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



	Name	Vorname, Jg.	Ort
1.	172.9 Steffen	Cornelia, 1988	Wasen i.E.
2.	170.1 Wicki	Erika, 1970	Marbach
3.	166.0 Bühler	Iwana, 1990	Buttisholz
4.	164.9 Steffen	Elsbeth, 1963	Trubschachen
5.	164.1 Thüring-Bieri	Corina, 1976	Innertkirchen
6.	163.4 Kläntschi	Karin, 1987	Emmenbrücke
7.	162.8 Zaugg-Portmann	Susanne, 1970	Eggiwil
8.	162.8 Stalder	Alice, 1974	Entlebuch
9.	162.2 Wicki	Daniela, 1981	Villigen
10.	161.9 Mazotti-Dahinden	Sandra, 1981	Visp
11.	161.7 Zürcher	Sabine, 1975	Wiggen
12.	161.0 Zeller-Bieri	Anita, 1967	Mörschwil
13.	160.8 Müller	Silvia, 1956	Ruswil
14.	160.5 Scherer	Sonja, 1972	Kottwil
15.	160.2 Graber-Zemp	Regula, 1981	Willisau
16.	160.0 Baumgartner	Manuela, 1993	Oftringen
17.	159.5 Emmenegger-Wicki	Renate, 1993	Escholzmatt
18.	159.4 Wicki	Lydia, 1996	Escholzmatt
19.	159.3 Egli-Wicki	Luzia, 1984	Schangnau
20.	156.9 Müller	Sandra, 1996	Schöpfheim

Schützenkönig

157 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



	Name	Vorname, Jg.	Ort
1.	162.0 Koch	Ludwig, 1960	Hasle
2.	161.1 Schnider	Bruno, 1966	Hasle
3.	161.0 Vögeli	Merlin, 1998	Escholzmatt
4.	160.9 Bieri	Hans, 1969	Hasle
5.	160.2 Rösli	Roland, 1962	Flühli
6.	160.2 Dahinden	Beat, 1954	Emmen
7.	160.2 Wicki	Heini, 1965	Wiggen
8.	159.9 Thalmann	Peter, 1942	Kriens
9.	159.3 Emmenegger	Konrad, 1985	Flühli
10.	159.2 Grüter	Arant, 1959	Marbach
11.	159.0 Stalder	Erich, 1972	Entlebuch
12.	158.7 Aregger	Peter, 1953	Flüelen
13.	158.6 Staub	Michael, 1975	Hasle
14.	158.4 Grüter	Franz, 1962	Bergdietikon
15.	158.4 Steffen	Renato, 1955	Root
16.	158.4 Schmid	Bruno, 1947	Flühli
17.	158.0 Studer	Timo, 1982	Doppleschwand
18.	158.0 Bichsel	Pirmin, 1999	Wiggen
19.	157.5 Schmid	Armin, 1975	Flühli
20.	157.4 Schöpfer	Hanspeter, 1965	Schöpfheim

Schybistisch Kategorie A

104 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



	Name	Vorname, Jg.	Ort
1.	789 Schnider	Josef, 1968	Flühli
2.	781 Bieri	Hans, 1969	Hasle
3.	777 Wicki	Lydia, 1996	Escholzmatt
4.	775 Koch	Ludwig, 1960	Hasle
5.	773 Vögeli	Merlin, 1998	Escholzmatt
6.	769 Schmid	Armin, 1975	Flühli
7.	769 Wicki	Heini, 1965	Wiggen
8.	767 Dahinden	Beat, 1954	Emmen
9.	767 Schnider	Bruno, 1966	Hasle
10.	766 Brun	Franz, 1956	Wolhusen
11.	765 Emmenegger	Konrad, 1985	Flühli
12.	765 Rösli	Roland, 1962	Flühli
13.	765 Thalmann	Josef, 1954	Schöpfheim
14.	765 Thalmann	Peter, 1942	Kriens
15.	764 Felder	Herbert, 1966	Finsterwald
16.	764 Zihlmann	Michael, 1989	Regensdorf
17.	762 Stalder	Erich, 1972	Entlebuch
18.	758 Wicki	Esther, 1997	Wiggen
19.	758 Bichsel	Pirmin, 1999	Wiggen
20.	757 Dahinden	Daniel, 1981	St. Urban
21.	755 Hafner	Heinz, 1966	Hasle
22.	755 Zemp	Anton, 1948	Escholzmatt
23.	755 Schmid	Bruno, 1947	Flühli
24.	754 Aregger	Peter, 1953	Flüelen
25.	753 Müller	Daniel, 1981	Strengelbach
26.	752 Wicki	Franz, 1954	Entlebuch

Schybistisch Kategorie B

104 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



	Name	Vorname, Jg.	Ort
1.	100 Schöpfer	Hanspeter, 1965	Schöpfheim
2.	100 Brechbühl	Kurt, 1957	Schöpfheim
3.	100 Wicki	Josef, 1958	Schöpfheim
4.	100 Dahinden	Josef, 1941	Schöpfheim
5.	100 Distel	Patrick, 1965	Châtel-St-Denis
6.	100 Wicki	Otto, 1961	Marbach
7.	100 Wittwer	Stefan, 1981	Wiggen
8.	100 Baumeler	Reto, 1982	Stalden
9.	100 Schnider	Christoph, 1955	Schöpfheim
10.	100 Brun	Hanspeter, 1981	Steinhuserberg
11.	100 Studer	Timo, 1982	Doppleschwand
12.	100 Zihlmann Vasiu	Priska, 1978	Escholzmatt
13.	100 Felder	Franz, 1948	Entlebuch
14.	100 Stalder	Armin, 2000	Entlebuch
15.	100 Müller	Daniel, 1967	Romoos
16.	100 Schnider	Flavian, 1990	Schöpfheim
17.	100 Zürcher	Sabine, 1975	Wiggen
18.	100 Felder	Josef, 1958	Ebnet
19.	100 Steffen	Willy, 1957	Trubschachen
20.	100 Duss	Pirmin, 1963	Romoos
21.	100 Wigger	Benjamin, 1983	Marbach
22.	100 Portmann	Stefan, 1979	Escholzmatt
23.	100 Felder	Ernst, 1950	Sörenberg
24.	100 Emmenegger-Wicki	Renate, 1993	Escholzmatt
25.	100 Rösli	Elias, 2009	Schöpfheim
26.	100 Brun	Roland, 1985	Wolhusen



Amtsstich

668 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



	Name	Vorname, Jg.	Ort	
1.	285	Grüter	Anton, 1959	Marbach
2.	285	Koch	Ludwig, 1960	Hasle
3.	284	Thalmann	Peter, 1942	Kriens
4.	282	Schnider	Bruno, 1966	Hasle
5.	281	Schmid	Bruno, 1947	Flühli
6.	279	Felder	Lukas, 1996	Sörenberg
7.	278	Hurni	Pascal, 1998	Hünenberg
8.	277	Bichsel	Pirmin, 1999	Wiggen
9.	277	Kaufmann	Jérôme, 1997	Marbach
10.	275	Staub	Michael, 1975	Hasle
11.	275	Baumgartner	Manuela, 1993	Oftringen
12.	275	Schmidli	Franziska, 1977	Eggersriet
13.	274	Wicki	Lydia, 1996	Escholzmatt
14.	274	Dahinden-Baumeler	Rita, 1958	Emmen
15.	273	Dahinden	Lukas, 1983	Schüpfheim
16.	272	Brun	Hanspeter, 1981	Steinhuserberg
17.	272	Zemp	Martin, 1980	Luzern
18.	272	Distel	Roland, 1978	Schüpfheim
19.	272	Dahinden	Beat, 1954	Emmen
20.	271	Krummenacher	André, 1965	Escholzmatt
21.	271	Dahinden	Samuel, 1986	Schüpfheim
22.	271	Lässer	Thomas, 1978	Entlebuch
23.	271	Studer	Timo, 1982	Doppleschwand
24.	271	Steffen	Renato, 1955	Root
25.	270	Müller	Kurt, 1961	Schüpfheim
26.	270	Wicki	Heini, 1965	Wiggen
27.	270	Müller	Daniel, 1967	Romoos
28.	270	Krummenacher	Thomas, 1977	Marbach
29.	269	Pfulg	Raphael, 1994	Finsterwald
30.	269	Felder	Tobias, 1986	Schüpfheim
31.	269	Zihlmann	Michael, 1989	Regensdorf
32.	269	Zihlmann	Oskar, 1953	Escholzmatt
33.	269	Steffen	Willy, 1957	Trubschachen
34.	269	Rööfli	Peter, 1995	Schüpfheim

Spezialklassemente

aus Amtsstich



Jugendliche U15

1.	255	Staub	Marco, 2010	Hasle
2.	191	Zihlmann	Lukas, 2014	Escholzmatt
3.	96	Bieri	Silvan, 2012	Escholzmatt
4.	68	Fahmi	Adrian, 2014	Schüpfheim

Juniorinnen U21

1.	249	Podojil	Luana, 2007	Flühli
2.	246	Eicher	Jana, 2008	Escholzmatt
3.	241	Zimmermann	Jeanette, 2005	Escholzmatt
4.	219	Felder	Chantal, 2004	Schüpfheim
5.	214	Riedweg	Muriel Valerie, 2006	Escholzmatt

Junioren U21

1.	267	Rööfli	Elias, 2009	Schüpfheim
2.	267	Wüthrich	Fabian, 2006	Flühli
3.	264	Felder	Jan, 2007	Engelberg
4.	253	Portmann	Florian, 2009	Schüpfheim
5.	248	Schnider	Ramon, 2004	Flühli

Elite/Senioren

1.	282	Schnider	Bruno, 1966	Hasle
2.	279	Felder	Lukas, 1996	Sörenberg
3.	278	Hurni	Pascal, 1998	Hünenberg
4.	277	Bichsel	Pirmin, 1999	Wiggen
5.	277	Kaufmann	Jérôme, 1997	Marbach

Veteranen

1.	285	Grüter	Anton, 1959	Marbach
2.	285	Koch	Ludwig, 1960	Hasle
3.	284	Thalmann	Peter, 1942	Kriens
4.	281	Schmid	Bruno, 1947	Flühli
5.	274	Dahinden-Baumeler	Rita, 1958	Emmen

Ämtestich

295 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



	Name	Vorname, Jg.	Ort	
1.	98	Steffen	Cornelia, 1988	Wasen i.E.
2.	96	Rööfli	Roland, 1962	Flühli
3.	96	Grüter	Franz, 1962	Bergdietikon
4.	96	Schnider	Bruno, 1966	Hasle
5.	96	Vögeli	Merlin, 1998	Escholzmatt
6.	95	Grüter	Anton, 1959	Marbach
7.	95	Schmid	Bernhard, 1974	Hasle
8.	95	Müller	Daniel, 1981	Strengelbach
9.	95	Zihlmann	Daniel, 1983	Zofingen
10.	95	Steffen	Elsbeth, 1963	Trubschachen
11.	95	Thalmann	Florian, 1977	Malters
12.	95	Brun	Andreas, 1989	Entlebuch
13.	95	Bühler	Iwana, 1990	Buttisholz
14.	94	Steffen	Renato, 1955	Root
15.	94	Lässer	Thomas, 1978	Entlebuch
16.	94	Emmenegger-Wicki	Renate, 1993	Escholzmatt
17.	94	Aregger	Peter, 1953	Flüelen
18.	94	Dahinden	Beat, 1954	Emmen
19.	94	Koch	Ludwig, 1960	Hasle
20.	94	Bieri	Hans, 1969	Hasle
21.	94	Stalder	Erich, 1972	Entlebuch
22.	94	Staub	Michael, 1975	Hasle
23.	94	Portmann	Markus, 1984	Schüpfheim
24.	94	Podojil	Luana, 2007	Flühli
25.	94	Stalder	Alice, 1974	Entlebuch
26.	94	Mazotti-Dahinden	Sandra, 1981	Visp



Entlebucher Jugendschiessen 2024

Schlussrangliste

Kategorie U15

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Wohnort	Resultat	Tiefschuss
1	Staub	Marco	2010	Hasle	71	86
2	Grossen	Baschir	2011	Wiggen	56	96
3	Lanwert	Finn	2012	Wiggen	55	86
4	Hofstetter	Tom	2012	Entlebuch	53	76
5	Bieri	Silvan	2012	Escholzmatt	49	93
6	Zemp	Dario	2013	Schüpfheim	46	76
7	Suter	Moritz	2012	Entlebuch	44	53
8	Fahrni	Adrian	2014	Schüpfheim	41	78
9	Zihlmann	Lukas	2014	Escholzmatt	40	76
10	Studer	Melanie	2014	Schüpfheim	19	4

Kategorie U21

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Wohnort	Resultat	Tiefschuss
1	Schnider	Ramon	2004	Flühli	72	95
2	Podojil	Luana	2007	Flühli	72	90
3	Vogel	Thomas	2006	Doppleschwand	72	89
4	Wüthrich	Fabian	2006	Flühli	68	94
5	Bieri	Levin	2006	Flühli	68	88
6	Felder	Luzia	2005	Flühli	68	81
7	Wüthrich	Angelina	2005	Flühli	63	90
8	Spielmann	Severin	2009	Wiggen	62	92
9	Portmann	Florian	2009	Schüpfheim	61	97
10	Jenni	Jonas	2007	Escholzmatt	61	79

Von den insgesamt 60 Teilnehmenden stammten 19 aus den Reihen der FSG Flühli-Sörenberg. Herzlichen Glückwunsch zu den erzielten Ergebnissen und ein grosses Lob für die starke Beteiligung aus unserem Verein!



Rangliste Jahresmeisterschaft

				Generalversammlung (3 / 5 Pkt.)	Obligatorisch	Feldschieszen	Feldstich (Beste Doppel)	Luzernerstich (Beste Doppel)	Winterschieszen	Bauernkriegsgedenkschieszen (5 Pkt.)	Zunftstich der Schützenhalbi	Ämmerstich Amts- und Wyberschiesset	3. Frühlingschieszen FSV Schlierbach	Mittelpunktschieszen SV Ruswil	ISO Jahr FSG Nottwil	Auszeichnung	Total	Rang
Name	Strasse	JG	Waffe															
Schmid Armin	Rütiweg 6	1975	Stgw 90	5	81	60	70	97	73	5	77	93	91	90	91	B	743	1
Emmenegger Erwin	Rütiweg 13	1978	Stgw 90	5	80	67	69	95	75	5	69	92	94	92	87	B	743	2
Schmid Bruno	Schlundstr. II	1947	Kar	5	80	66	71	94	72	5	74	91	91	79	93	K	742	3
Podojil Luana	Rütiweg 6	2007	Stgw 90	5	79	67	64	94	73	5	73	94	0	94	91	K	739	4
Bichsel Pirmin	Wiggen	1999	Stgw 90	5	83	67	68	94	69	5	74	91	92	88	88	B	736	5
Schnider Ramon	Schüpflheim	2004	Stgw 90	5	79	68	66	96	69	5	76	88	92	88	89	B	733	6
Rösli Roland	Im Weidli I	1962	Stgw 90	5	79	65	70	96	67	5	72	96	87	82	90	K	732	7
Schnider Josef	Neuhus 2	1968	Stgw 90	5	77	63	71	94	73	5	74	91	90	87	85	K	730	8
Thalmann Florian	Malters	1977	Stgw 90	5	80	66	66	95	70	5	71	95	87	83	87	K	727	9
Bieri Marvin	Emmenstrand I	2002	Stgw 90	5	77	64	65	89	67	5	68	86	86	91	87	B	704	10
Beyeler Hans	Chilemoos 2	1944	Stgw 90	5	73	61	68	91	65	5	71	79	81	87	81	K	686	11
Bieri Levin	Emmenstrand I	2006	Stgw 90	5	73	61		88	68	5	74		88	68	79		541	
Felder Patrik	Oberschachen I	2007	Stgw 90	5	77	65		92		5	73		0	79	86		482	
Felder Luzia	Oberschachen I	2005	Stgw 90		73	61		88		5	67		0	77	68		439	
Emmenegger Konrad	Hüttlenen 17b	1985	Stgw 57	5	81	64		90		5	72	93	0	0	0		410	
Zemp Carmen	Schüpflheim	2003	Stgw 90	5	64	57		73					77	74	57		350	
Emmenegger Raphael	Dorfstrasse 10	2008	Stgw 90	3	67	54		72		5			0	69	72		342	
Zamudio Colin	Escholzmatt	1994	Stgw 90		82	65					69	91	0	0	0		307	
Emmenegger Marco	Längmatte 2	1993	Stgw 90	5	73	61				5	70	84	0	0	0		298	
Wüthrich Fabian	Pörtern 2	2006	Stgw 90		74	63		87	63				0	0	0		287	
Fuchs Lukas	Rohrigoos II	2008	Stgw 90	5	65	48				5			0	77	77		277	
Gansner Leandro	Schiers	2006	Stgw 90	5	72	58	54	71		5			0	0	0		265	
Schnider Maurin	Hinter-Schöniseistr.	2009	Stgw 90		67	54							0	56	65		242	
Hafner Stefan	Lamm 4	1993	Stgw 90			65					67	90	0	0	0		222	
Bucher Pascal	Spierberg 3	1998	Stgw 90		75	66				5	72		0	0	0		218	
Hofstetter Chläus	Hüttlenen 2	1968	Stgw 90		77	63				5	72		0	0	0		217	
Wicki Hans	Luzern	1941	Kar	5		59		83			69		0	0	0		216	
Fuchs Janine	Rohrigoos II	2009	Stgw 90		73	58		79		5			0	0	0		215	
Bucher Yves	Alte Gemeindestr. 1	2003	Stgw 90		77	65					70		0	0	0		212	
Felder Christof	Haldenweg II	1990	Stgw 90	5	71	66	64			5			0	0	0		211	
Emmenegger Patrick	Menznau	1999	Stgw 90		69	56				5	70		0	0	0		200	
Felder Matthias	Salwidelistrasse 13	2008	Stgw 90	3	68	56				5	54		0	0	0		186	
Ganziani Cécile	Mittler-Spierberg 2	2006	Stgw 90	3	66	57			52				0	0	0		178	
Trachsel Daniel	Chilemoos 2	1965	Stgw 90		65	58	48			5			0	0	0		176	
Fuchs Bernhard	Rohrigoos II	1981	Stgw 90	5		67				5	88		0	0	0		165	

Gruppenmeisterschaft SSV 300m

Einzelwettschiessen

Am 12. und 13. April wurde auf zehn Schiessständen im Kanton Luzern das Einzelwettschiessen (EWS) ausgetragen. Dieses zählte wie gewohnt als Ausscheidung für die kantonale Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter. Als Einzelsieger gingen Josef Gabriel (SG Perlen, Feld A), Pius Hüsler (SG Root, Feld D) und Adrian Häfliger (WV Fischbach, Feld E) hervor. Die höchsten Gruppenresultate erzielten der SV Willisau (Feld A) die FSG Richenthal (Feld D) und der SV Santenberg (Feld E).

Beim diesjährige Einzelwettschiessen für 300-Meter-Gewehrschützinnen und -schützen des Luzerner Kantonschützenvereins (LKSV) fiel die Entscheidung im Feld A hauchdünn. Gleich vier Schützen und eine Schützin erzielten 195 Punkte. Über die abschliessende Rangierung entschied also das Alter, begonnen beim ältesten Schützen. So ging der Sieg an Seniorveteran Josef Gabriel (Jahrgang 1945) von der SG Perlen. Rang 2 belegte Walter Moor (1961) von den Stadtschützen Willisau vor Margrit Häfliger (1964) von den Feldschützen Ettiswil.

Wie üblich zählte das EWS auch als Qualifikation für die kantonale Gruppenmeisterschaft. Dabei totalisierte im Feld A der SV Willisau mit 953 Punkten das Bestresultat. Auf den weiteren Plätzen folgten die FS Obernau und die Sebastiansgesellschaft Altshofen-Nebikon mit je 950 Punkten. Von den total 31 angetretenen Gruppen qualifizierten sich deren 28 für die kantonale Zwischenrunde, die am 26./27. April ausgetragen wird.

Feld D: Pius Hüsler vor Rolf Waltisperg

Im Feld D erzielte Pius Hüsler von der SG Root als einziger im 359-köpfigen Teilnehmerfeld 146 Punkte und sicherte sich damit den Sieg im Einzelwettschiessen. Rolf Waltisperg von der FSG Richenthal belegte mit 145 Punkten Rang 2. Dritter wurde Anton Emmenegger. Der Seniorveteran mit Jahrgang 1947 führte eine Gruppe sechs punktgleicher Schützen an.

Von den 62 im Feld D angetretenen Gruppen schafften 44 den Sprung in die kantonale Zwischenrunde. Das mit Abstand höchste Resultat erzielte das Quintett der FSG Richenthal mit 706 Punkten. Die SG Schongau (695) und die SG Root (692) folgten mit einigem Abstand.

Adrian Häfliger dominierte im Feld E

Eine klare Angelegenheit war die Entscheidung im diesjährigen Einzelwettschiessen im Feld E: Adrian Häfliger vom WV Fischbach erzielte 145 Punkte. Damit distanzierte er die Konkurrenz um drei Zähler und mehr. Rang 2 ging an Roland Muff vom SV Hitzkirch mit 142 Punkten. Dahinter folgten sieben Schützen und eine Schützin mit je 141 Punkten. An der Spitze dieser Gruppe und damit auf Gesamtrang 3 klassierte sich Nachwuchsschütze Marco Staub (Jahrgang 2010) von der FSG Hasle.

Im Feld E mussten 21 Gruppen in der mit dem EWS verbundenen Qualifikation die Segel streichen. Deren 55 qualifizierten sich für die kantonale Zwischenrunde. Das beste Resultat erzielte der SV Santenberg mit 692 Punkten. Dahinter folgten die SG Perlen (690) und die SSG Schüpfheim (687.)

Quelle - LKSV, 15. April 2024

Von der FSG Flühli-Sörenberg haben Total 14 Schützen das Programm absolviert.

FSG 1 Feld E	Schnider Josef	141 Pkt.	
	Schmid Armin	138 Pkt.	
	Röösli Roland	136 Pkt.	
	Bichsel Pirmin	134 Pkt.	
	Emmenegger Erwin	133 Pkt.	
	<hr/>		
	Total	682 Pkt.	6. Rang
FSG 2 Feld E	Thalmann Florian	138 Pkt.	
	Emmenegger Marco	133 Pkt.	
	Schnider Ramon	132 Pkt.	
	Beyeler Hans	130 Pkt.	
	Bieri Levin	124 Pkt.	
	<hr/>		
	Total	658 Pkt.	28. Rang
Kat E	Wüthrich Fabian	134 Pkt.	
Kat D	Schmid Bruno	136 Pkt.	
	Emmenegger Konrad	133 Pkt.	
	Wicki Hans	130 Pkt.	

**EWS/GM Feld E 300m 13.04.2024 Feld E**

Rang	Resultat	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	692	Wauwil Santenberg SV 1	138.40	Santenberg SV
2	690	Perlen SG 1	138.00	Perlen Schützengesellschaft
3	687	Schüpfheim SSG 1	137.40	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
4	687	Ballwil SV 1	137.40	Ballwil Schützenverein
5	682	Ufhusen WV 1	136.40	Ufhusen Wehrverein
6	682	Flühli-Sörenberg FSG 1	136.40	Flühli-Sörenberg Feldschützengesellschaft
7	680	Hasle FSG 1	136.00	Hasle LU Feldschützengesellschaft
8	676	Escholzmatt SG 1	135.20	Escholzmatt Schützengesellschaft
9	672	Ruswil SV 1	134.40	Ruswil SV
10	672	Willisau SV 1	134.40	Willisau SV
11	671	Root SG 1	134.20	Root Schützengesellschaft
12	671	Zell SG 1	134.20	Zell Schützengesellschaft
13	670	Eich SSC 1	134.00	Eich Sportschützen Club
14	670	Wikon WV 1	134.00	Wikon Wehrverein
15	669	Nottwil FSG 1	133.80	Nottwil Feldschützengesellschaft
16	667	Wolhusen FSG 1	133.40	Wolhusen FSG
17	664	Menznaun SG 1	132.80	Menznaun SG
18	664	Grossdietwil SV 1	132.80	Grossdietwil Schützenverein
19	662	Fischbach WV 1	132.40	Fischbach Wehrverein
20	662	Ballwil SV 2	132.40	Ballwil Schützenverein
21	662	Grossdietwil SV 2	132.40	Grossdietwil Schützenverein
22	661	Uffikon MSG 1	132.20	Uffikon Militär-Schützengesellschaft
23	660	Kriens WV 1	132.00	Kriens Wehrverein
24	660	Altbüron FSG 1	132.00	Altbüron Feldschützengesellschaft
25	660	Perlen SG 2	132.00	Perlen Schützengesellschaft
26	659	Ebikon WV 1	131.80	Ebikon Wehrverein
27	659	Luthern SG 2	131.80	Luthern Schützengesellschaft
28	658	Flühli-Sörenberg FSG 2	131.60	Flühli-Sörenberg Feldschützengesellschaft
29	654	Hämikon S Lindenberg 1	130.80	Hämikon Schützen Lindenberg
30	652	Fischbach WV 2	130.40	Fischbach Wehrverein
31	652	Kriens ASV 1	130.40	Kriens Arbeiterschiesverein
32	651	Schongau SG 1	130.20	Schongau SG
33	650	Nottwil FSG 2	130.00	Nottwil Feldschützengesellschaft
34	650	Schlierbach FSG 1	130.00	Schlierbach Feldschützenverein
35	649	Richenthal FSG 1	129.80	Richenthal Feldschützengesellschaft
36	648	Schachen SG 1	129.60	Schachen SG
37	648	Hergiswil SG 1	129.60	Hergiswil LU Schützengesellschaft
38	646	Hitzkirch SV 1	129.20	Hitzkirch SV
39	646	Grossdietwil SV 3	129.20	Grossdietwil Schützenverein
40	646	Wauwil Santenberg SV 2	129.20	Santenberg SV
41	646	Perlen SG 3	129.20	Perlen Schützengesellschaft
42	646	Ruswil SV 2	129.20	Ruswil SV
43	645	Luthern SG 1	129.00	Luthern Schützengesellschaft
44	645	Richenthal FSG 3	129.00	Richenthal Feldschützengesellschaft
45	642	Willisau SV 2	128.40	Willisau SV
46	638	Altbüron FSG 2	127.60	Altbüron Feldschützengesellschaft
47	638	Knutwil WV 1	127.60	Knutwil-St.Erhard Wehrverein
48	638	Hergiswil SG 2	127.60	Hergiswil LU Schützengesellschaft
49	637	Schachen SG 2	127.40	Schachen SG
50	637	Sempach SG 1	127.40	Sempach Schützengesellschaft
51	637	Richenthal FSG 2	127.40	Richenthal Feldschützengesellschaft
52	630	St. Urban SG 1	126.00	St. Urban Schützengesellschaft
*53	626	Richenthal FSG 4 U21	125.20	Richenthal Feldschützengesellschaft
*56	617	Ufhusen WV 2 U21	123.40	Ufhusen Wehrverein
*58	613	Buttisholz SV 1 U21	122.60	Buttisholz SV

* gemäss Ausführungsbestimmungen

nicht qualifiziert:

54	622	Luzern Stadt SG 1	124.40	Luzern Schützengesellschaft der Stadt
55	622	Luthern SG 3	124.40	Luthern Schützengesellschaft
57	616	Hämikon S Lindenberg 2	123.20	Hämikon Schützen Lindenberg
59	606	Emmen SG 1 U21	121.20	Emmen Schützengesellschaft
60	604	Eich SSC 2	120.80	Eich Sportschützen Club
61	593	Schongau SG 2	118.60	Schongau SG
62	592	Luthern SG 4 U21	118.40	Luthern Schützengesellschaft



Kantonale Zwischenrunde

LKSV-Gruppenmeisterschaft: Die Finalplätze sind vergeben

Am letzten Samstag fand die Zwischenrunde der kantonalen Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter statt. Dabei ging es um die Qualifikationen für den Kantonalfinal vom 10. Mai.

968 Punkte erzielten die fünf Schützen des Wehrvereins Ebikon im Feld A. Die ersten Verfolger vom SV Willisau (955) lagen 13 Punkte zurück. Auf dem dritten Platz klassierte sich die FSG Roggliswil-Pfaffnau mit 954. Im Feld A qualifizierten sich sämtliche 24 angetretenen Gruppen für den Kantonalfinal. Für die besten Einzelresultate im Feld A zeichneten Anton Odermatt vom WV Ebikon und Bernhard Schmid von der FSG Hasle mit je 197 Punkten verantwortlich. Im Feld D führten die Schützen der FSG Richenthal das Klassement an. Mit 687 Punkten war der Vorsprung auf die dahinter folgenden Gruppen der Sebastiansgesellschaft Altshofen-Nebikon und des SV Willisau (beide 686) jedoch dankbar knapp. Von den 42 angetretenen Gruppen qualifizierten sich 30 für den Kantonalfinal.

52 Gruppen kämpften am vergangenen Samstag im Feld E um den Einzug in den Kantonalfinal. Deren 41 werden am 10. Mai in Emmen den neuen Kantonalmeister ermitteln. In der Zwischenrunde am treffsichersten war das Quintett der SG Perlen II mit 687 Punkten. Auf dem zweiten Rang folgte die Gruppe der FSG Nottwil (683), Rang drei ging an die FSG Flühli-Sörenberg. Als bester Einzelschütze der Zwischenrunde im Feld E ging mit 144 Punkten Olivier Dousse von der SG Schachen hervor. [pbi]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 3. Mai 2024

Von der FSG Flühli-Sörenberg haben 2 Gruppen die Zwischenrunde absolviert.

FSG 1	Schmid Armin	142 Pkt.	
Feld E	Bichsel Pirmin	141 Pkt.	
	Schnider Josef	134 Pkt.	
	Emmenegger Erwin	133 Pkt.	
	Röösli Roland	131 Pkt.	
	Total	681 Pkt.	3. Rang
FSG 2	Emmenegger Marco	139 Pkt.	
Feld E	Beyeler Hans	137 Pkt.	
	Wüthrich Fabian	136 Pkt.	
	Thalmann Florian	130 Pkt.	
	Bieri Levin	129 Pkt.	
	Total	671 Pkt.	13. Rang



GM-Zwischenrunde Feld E 300m 27.04.2024		Feld E		
Rang	Resultat Gruppe	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	687	Perlen SG 2	137.40	Perlen Schützengesellschaft
2	683	Nottwil FSG 1	136.60	Nottwil Feldschützengesellschaft
3	681	Flühli-Sörenberg FSG 1	136.20	Flühli-Sörenberg Feldschützengesellschaft
4	680	Altbüron FSG 2	136.00	Altbüron Feldschützengesellschaft
5	680	Wikon WV 1	136.00	Wikon Wehrverein
6	679	Perlen SG 1	135.80	Perlen Schützengesellschaft
7	678	Ballwil SV 1	135.60	Ballwil Schützenverein
8	677	Hasle FSG 1	135.40	Hasle LU Feldschützengesellschaft
9	677	Willisau SV 1	135.40	Willisau Schützenverein
10	673	Luthern SG 1	134.60	Luthern Schützengesellschaft
11	672	Grossdietwil SV 2	134.40	Grossdietwil Schützenverein
12	672	Uffikon MSG 1	134.40	Uffikon Militär-Schützengesellschaft
13	671	Flühli-Sörenberg FSG 2	134.20	Flühli-Sörenberg Feldschützengesellschaft
14	671	Altbüron FSG 1	134.20	Altbüron Feldschützengesellschaft
15	670	Ruswil SV 1	134.00	Ruswil Schützenverein
16	665	Schüpfheim SSG 1	133.00	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
17	665	Menznau SG 1	133.00	Menznau Schützengesellschaft
18	665	Hämikon S Lindenberg 1	133.00	Hämikon Schützen Lindenberg
19	664	Schachen SG 1	132.80	Schachen Schützengesellschaft
20	664	Wolhusen FSG 1	132.80	Wolhusen Feldschützengesellschaft
21	663	Zell SG 1	132.60	Zell Schützengesellschaft
22	663	Richenthal FSG 1	132.60	Richenthal Feldschützengesellschaft
23	662	Kriens ASV 1	132.40	Kriens Arbeiterschuessverein
24	661	Ebikon WV 1	132.20	Ebikon Wehrverein
25	661	Eich SSC 1	132.20	Eich Sportschützen Club
26	661	Willisau SV 2	132.20	Willisau Schützenverein
27	660	Richenthal FSG 2	132.00	Richenthal Feldschützengesellschaft
28	659	Hitzkirch SV 1	131.80	Hitzkirch Schiessverein
29	658	Luthern SG 2	131.60	Luthern Schützengesellschaft
30	657	St. Urban SG 1	131.40	St. Urban Schützengesellschaft
31	657	Ufhusen WV 1	131.40	Ufhusen Wehrverein
32	655	Grossdietwil SV 1	131.00	Grossdietwil Schützenverein
33	655	Wauwil Santenberg SV 1	131.00	Wauwil Schützenverein Santenberg
34	654	Fischbach WV 1	130.80	Fischbach Wehrverein
35	653	Escholzmatt SG 1	130.60	Escholzmatt Schützengesellschaft
36	650	Root SG 1	130.00	Root Schützengesellschaft
37	649	Schongau SG 1	129.80	Schongau Schützengesellschaft
38	648	Fischbach WV 2	129.60	Fischbach Wehrverein
39	646	Nottwil FSG 2	129.20	Nottwil Feldschützengesellschaft
40	646	Hergiswil SG 1	129.20	Hergiswil LU Schützengesellschaft
*50	617	Ufhusen WV 2 U21	123.40	Ufhusen Wehrverein

* gemäss Ausführungsbestimmungen

Ersatzgruppen:

41	639	Knutwil WV 1	127.80	Knutwil-St.Erhard Wehrverein
42	638	Ruswil SV 2	127.60	Ruswil Schützenverein
43	636	Sempach SG 1	127.20	Sempach Schützengesellschaft
44	632	Richenthal FSG 3	126.40	Richenthal Feldschützengesellschaft
45	630	Schachen SG 2	126.00	Schachen Schützengesellschaft
46	630	Grossdietwil SV 3	126.00	Grossdietwil Schützenverein
47	624	Kriens WV 1	124.80	Kriens Wehrverein
48	624	Hergiswil SG 2	124.80	Hergiswil LU Schützengesellschaft
49	622	Ballwil SV 2	124.40	Ballwil Schützenverein
51	602	Buttisholz SV 1 U21	120.40	Buttisholz Schützenverein
52	598	Richenthal FSG 4 U21	119.60	Richenthal Feldschützengesellschaft

Kantonalfinal

Am Kantonalfinal konnten beide Gruppen nicht überzeugen. Während sich die Gruppe FSG 1 noch für die eidgenössischen Hauptrunden qualifizieren konnte, musste sich die Gruppe FSG 2 als Ersatzgruppe begnügen.

FSG 1	Bichsel Pirmin	139 Pkt.	
Feld E	Röösli Roland	136 Pkt.	
	Emmenegger Erwin	130 Pkt.	
	Schnider Ramon	126 Pkt.	
	Schnider Josef	122 Pkt.	
	Total	653 Pkt.	25. Rang

FSG 2	Beyeler Hans	129 Pkt.	
Feld E	Thalmann Florian	127 Pkt.	
	Bieri Levin	127 Pkt.	
	Wüthrich Fabian	122 Pkt.	
	Bieri Marvin	116 Pkt.	
	Total	621 Pkt.	38. Rang

GM-Final Feld E 300m 10.05.2024		Feld E		
Rang	Resultat Gruppe	Gruppe	Durchschnitt	Sektion
1	682	Fischbach WV 1	136.40	Fischbach Wehrverein
2	680	Wikon WV 1	136.00	Wikon Wehrverein
3	679	Perlen SG 1	135.80	Perlen Schützengesellschaft
4	677	Schüpfheim SSG 1	135.40	Schüpfheim Sportschützengesellschaft
5	676	Wolhusen FSG 1	135.20	Wolhusen Feldschützengesellschaft
6	676	Ballwil SV 1	135.20	Ballwil Schützenverein
7	674	Escholzmatt SG 1	134.80	Escholzmatt Schützengesellschaft
8	673	Hitzkirch SV 1	134.60	Hitzkirch Schiessverein
9	672	Willisau SV 1	134.40	Willisau Schützenverein
10	671	Nottwil FSG 1	134.20	Nottwil Feldschützengesellschaft
11	670	Hasle FSG 1	134.00	Hasle LU Feldschützengesellschaft
12	670	Wauwil Santenberg SV 1	134.00	Wauwil Schützenverein Santenberg
13	667	Uffikon MSG 1	133.40	Uffikon Militär-Schützengesellschaft
14	666	Schongau SG 1	133.20	Schongau Schützengesellschaft
15	665	Menznau SG 1	133.00	Menznau Schützengesellschaft
16	662	Root SG 1	132.40	Root Schützengesellschaft
17	662	Luthern SG 2	132.40	Luthern Schützengesellschaft
18	662	Hämikon S Lindenberg 1	132.40	Hämikon Schützen Lindenberg
19	661	Ufhusen WV 1	132.20	Ufhusen Wehrverein
20	661	Willisau SV 2	132.20	Willisau Schützenverein
21	660	Ruswil SV 1	132.00	Ruswil Schützenverein
22	659	Grossdietwil SV 1	131.80	Grossdietwil Schützenverein
23	659	Altbüron FSG 2	131.80	Altbüron Feldschützengesellschaft
24	655	Grossdietwil SV 2	131.00	Grossdietwil Schützenverein
25	653	Flühli-Sörenberg FSG 1	130.60	Flühli-Sörenberg Feldschützengesellschaft
26	653	Perlen SG 2	130.60	Perlen Schützengesellschaft
27	651	Eich SSC 1	130.20	Eich Sportschützen Club
Ersatzgruppen:				
28	650	St. Urban SG 1	130.00	St. Urban Schützengesellschaft
29	645	Schachen SG 1	129.00	Schachen Schützengesellschaft
30	644	Nottwil FSG 2	128.80	Nottwil Feldschützengesellschaft
31	644	Ebikon WV 1	128.80	Ebikon Wehrverein
32	643	Kriens ASV 1	128.60	Kriens Arbeiterschuessverein
33	641	Richenthal FSG 1	128.20	Richenthal Feldschützengesellschaft
34	635	Hergiswil SG 1	127.00	Hergiswil LU Schützengesellschaft
35	634	Richenthal FSG 2	126.80	Richenthal Feldschützengesellschaft
36	632	Zell SG 1	126.40	Zell Schützengesellschaft
37	623	Altbüron FSG 1	124.60	Altbüron Feldschützengesellschaft
38	621	Flühli-Sörenberg FSG 2	124.20	Flühli-Sörenberg Feldschützengesellschaft
39	615	Ufhusen WV 2 U21	123.00	Ufhusen Wehrverein
40	610	Fischbach WV 2	122.00	Fischbach Wehrverein

1. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft

Mit frischem Elan startete die Gruppe FSG 1, eigentlich Gruppe Bärler, in die erste Hauptrunde und konnte überzeugen.

Feld E	Schmid Armin	141 Pkt.
FSG	Emmenegger Erwin	139 Pkt.
	Schnider Josef	139 Pkt.
	Bichsel Pirmin	138 Pkt.
	Röösli Roland	135 Pkt.
	Total	692 Pkt.

67	3063	LU	Flühli-Sörenberg FSG E1	692	141	139	139	138	135
67	3052	GR	Albula 2	674	138	137	136	135	128
67	3342	FR	SV Wünnewil-Flamatt, 3	670	136	136	135	133	130
67	3183	BE	FS Trimstein-Eichi	660	136	135	134	130	125
67	3261	AG	FS Dintikon E1	637	137	133	129	126	112

2. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft

In der zweiten Hauptrunde war die Ausgeglichenheit nicht mehr ganz so gross, aber mit zehn Punkten weniger als in der Vorrunde reichte es immer noch klar für den ersten Platz in der Kombination.

Feld E	Schmid Armin	143 Pkt.
FSG	Bichsel Pirmin	140 Pkt.
	Röösli Roland	137 Pkt.
	Emmenegger Erwin	132 Pkt.
	Schnider Josef	130 Pkt.
	Total	682 Pkt.

9	3063	LU	Flühli-Sörenberg FSG E1	682	143	140	137	132	130
9	3173	BE	FS Mörigen 2	672	139	138	137	134	124
9	3267	BE	SG Limpach	668	137	135	135	132	129
9	3356	FR	Plaffeien Sportschützenverein Plaffeien-Brünisried 5	657	142	135	133	129	118
9	3218	SG	Dietschwil SV	518	134	133	131	120	000

3. Hauptrunde Schweizer Gruppenmeisterschaft

Für die dritte und letzte Hauptrunde konnte sich die Gruppe noch einmal steigern, was auch nötig war. Ausgeglichen und mit starken Ergebnissen sicherten sich die fünf Schützen auch hier den ersten Platz in der Kombination.

Feld E	Emmenegger Erwin	141 Pkt.
FSG	Schnider Josef	139 Pkt.
	Schmid Armin	139 Pkt.
	Bichsel Pirmin	138 Pkt.
	Röösli Roland	136 Pkt.
	Total	693 Pkt.

8	3063	LU	Flühli-Sörenberg FSG E1	693	141	139	139	138	136
8	3220	SG	Amden Schützen 3	692	145	140	137	137	133
8	3148	BE	SPS Diemtigtal 2	687	141	139	138	138	131
8	3173	BE	FS Mörigen 2	686	140	140	138	134	134
8	3225	RB	FSG Pfeffingen 1	660	142	138	133	126	121

Qualifikation für den Schweizermeister-Final

Einer der begehrtesten Wettkämpfe im Schiess-Breitensport ist die Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter, durchgeführt vom Schweizer Schiesssportverband (SSV). Für den Final in Winterthur (ehemals Zürich Albisgütli) vom Samstag, 31. August, hat sich die Gruppe «Bärgler» der FSG Flühli-Sörenberg im Feld E (Sturmgewehr 90) erfolgreich qualifiziert. Der Wettkampf beginnt jeweils mit den Vorrunden in den Kantonalverbänden. Im Anschluss qualifizieren sich in über drei schweizweite dezentrale Hauptrunden die besten 64 Gruppen (Feld A «Sportwaffen»: 16; Feld D «Ordonanzgewehre»: 24; Feld E «Sturmgewehr 90»: 24) für den grossen Final. Jede Gruppe besteht aus jeweils fünf Schützinnen und Schützen. Die drei eidgenössischen Hauptrunden wurden noch vor den Sommerferien abgehalten. Ähnlich wie in einem Cup-System qualifizieren sich dabei immer die zwei besten Gruppen einer ausgelosten Fünferkombination für die nächste Hauptrunde. Ziel ist, dass dadurch jeweils die schweizweit besten und konstantesten Gruppen für die Finalteilnahme auserkoren werden. Die Schützen der FSG Flühli-Sörenberg erreichten dabei in ihrer Gruppenkombination immer den ersten Rang.



Gruppenschützen «Bärgler» mit den Schützen (von links): Armin Schmid, Pirmin Bichsel, Erwin Emmenegger, Roland Rösli, Josef Schnider. [Bild AS]

Final in Winterthur

Am Samstag, 31. August, machten sich die fünf Schützen der Gruppe auf den Weg zur Schiessanlage Ohrbühl Winterthur. Ramon Schnider begleitete die Gruppe als Fahrer und Betreuer und sorgte dafür, dass sich die Schützen auf das Wesentliche konzentrieren konnten.

In der ersten Runde, dem 1/4-Finale, schossen die Gruppenschützen ausgeglichen und qualifizierten sich mit Rang 8 und 672 Punkten für das 1/2-Finale. Für die nächste Runde war jedoch eine Steigerung gefordert.

Im Halbfinale gelang es jedoch nicht, die Leistung kontinuierlich zu steigern. Die Schiessbedingungen waren nicht einfach, aber alle Teilnehmenden hatten die gleichen Voraussetzungen.

Nach dem letzten Schuss war jedoch klar, dass die Schiessutensilien wieder eingepackt werden mussten. Die angestrebte Finalteilnahme rückte in weite Ferne. Mit enttäuschenden 659 Punkten belegte die Gruppe den neunten Schlussrang.

Im Feld E konnte die Schützengesellschaft Turtmann den Sieg für sich verbuchen. Dies, nachdem sie in der ersten Runde beinahe ausgeschieden wäre. Möglicherweise hatte die lange Anreise aus dem Wallis einige Stunden Schlaf gekostet. Ab der zweiten Runde schienen sie aufgewacht zu sein und im Finale distanzieren sie die Konkurrenz um neun Punkte und sicherten sich den ersten Platz. Dahinter siegte Lanzenhäusern vor der FSG Burg-Schwyz, die ihrerseits mit dem besten Heimrundenresultat nach Winterthur gereist war.

So konnte sich die Gruppe dem zweiten Teil des Finales widmen. Ein würdiges Absenden mit einem feinen Bankett konnte genossen werden. Mit der Zeit wich die Enttäuschung der Freude über die Finalteilnahme. In Begleitung von Mitgliedern des Vorstandes des LKSV wurde auf das Erreichte angestossen und gefachsimpelt. Wie üblich wurde die Heimreise als eine der letzten Gruppen angetreten. Dies mit dem inneren Gedanken jedes Einzelnen: Beim nächsten Mal machen wir mehr aus der Situation. Was die anderen können, können wir auch...

SGM-G300 Feld E - 1/4 Final

8	Flühli-Sörenberg FSG E1	451	221	672 Q
315	EMMENEGGER Erwin	94	45	139
315	SCHMID Armin	92	44	136
315	BICHSEL Pirmin	87	46	133
315	RÖÖSLI Roland	88	44	132
315	SCHNIDER Josef	90	42	132

SGM-G300 Feld E - 1/2 Final

9	Flühli-Sörenberg FSG E1	442	217	659
315	SCHMID Armin	92	47	139
315	BICHSEL Pirmin	91	47	138
315	EMMENEGGER Erwin	85	44	129
315	RÖÖSLI Roland	87	41	128
315	SCHNIDER Josef	87	38	125

SGM-G300 Gesamtrangliste Feld E

Rang	Gruppen-Nr.	Verein	Kant.	1/4 Final	1/2 Final	Final
1	3318	MSV Turtmann	VS	667/143	681	687
				Einzel	Serie	Total
		WEISSBRODT Manuela		95	47	142
		KARLEN Jan		92	46	138
		KNÖRI Alexander		92	45	137
		WEISSBRODT Roger		91	45	136
		GOTTET Benedigt	89	45	134	
2	3296	SG Lanzenhäusern 3	BE	676	673	678
				Einzel	Serie	Total
		MAST Hanspeter		96	46	142
		ZINGG Ernst		92	48	140
		BIERI Daniel		93	41	134
		HÜRST Beat		87	44	131
		ROGGLI Matthias	90	41	131	
3	3136	FSG Burg-Schwyz 1	SZ	666	674	673
				Einzel	Serie	Total
		LÜSCHER Fabio Leandro		98	45	143
		SCHOTTROFF Carl-Heinz		91	45	136
		BETSCHART Franz		91	43	134
		SCHILTER Ivo		89	44	133
		BETSCHART Martin	84	43	127	
4	3203	FSG Häberenberg 4, Huttwil	BE	688	682	669
5	3313	Liebistorf-Kleinbödingen-Wallenbuch SG	FR	683	671	663
6	3291	Rüschegg, Schützen Rüschegg 3	BE	669	677	648
7	3162	Zweisimmen Schützen 2	BE	681	670	
8	3048	Castrisch 1	GR	679	661	
9	3063	Flühli-Sörenberg FSG E1	LU	672	659	
10	3284	Rüschegg, Schützen Rüschegg 2	BE	667/137	658	
11	3314	Sportschützenverein Plaffeien-Brünisried	FR	677	655	
12	3351	SG Gurmels 4	FR	679	648	
13	3223	SV Lausen	SVRB	665		
14	3021	AG Ballens – Le Veyron	VD	664		
15	3243	Thunbachtal Schützen 1	TG	658		
16	3059	Ballwil SV E1	LU	657/140		
17	3281	FS Münchenbuchsee	BE	657/136		
18	3168	FS Mörigen	BE	656		
19	3220	Amden Schützen 3	SG	654		
20	3239	FS Mammern	TG	648		
21	3043	SG Ennetmoos E1	NW	647		
22	3035	Lugano Società Civici Carabinieri	TI	641		
23	3062	Fischbach WV E1	LU	630		
24	3049	Samnaun 1	GR	618		

Einzelwettkämpfe

Kantonalmatch LKSV

Hans Bieri holt sich zwei Medaillen

Schiessen *Am vergangenen Freitag und Samstag fand in Emmen der Kantonalmatch für 300-Meter-Gewehrschützen und -Gewehrschützen statt.*

Am vergangenen Freitag in Emmen wurden die neuen Kantonalmeister in den Liegend-Kategorien Gewehr 300 Meter erkoren. Im Wettkampf mit den Sportgewehren zeigte der Willisauer Erwin Stalder eine konstante Leistung auf hohem Niveau. Mit einem Total von 588 Zählern liess er den Schötzer Christian Fischer (585) und Timo Studer aus Doppleschwand (581) hinter sich. Studer behielt aufgrund der hohen Anzahl Innerzehnern (19:16) gegenüber dem punktgleichen Stive Meier aus Hämikon die Oberhand und gewann Bronze.

Andy Bucher fulminant

Für das unbestrittene Highlight des diesjährigen Kantonalmatches der 300-Meter-Gewehrschützen sorgte ebenfalls am Freitag Andy Bucher. Der Dagmerseller erzielte mit dem Ordonnanzgewehr in der Kategorie D einen neuen Kantonalrekord. Mit 579 Punkten verbesserte er die bisherige Bestmarke um zwei Zähler. Damit siegte Bucher überlegen vor den punktgleichen Hans Bieri aus Hasle

und Merlin Vögeli aus Escholzmatt (beide 563). Die Silbermedaille ging aufgrund der höheren Anzahl Innerzehnern (15:12) an Bieri.

In der letzten ausgetragenen Liegend-Disziplin (Ordonnanzgewehr, Kategorie E) fiel die Entscheidung um den Kantonalmeistertitel hauchdünn. Nach einer missratenen Startpasse (86) setzte Pius Wigger aus Daiwil zu einer grossen Aufholjagd an und fing tatsächlich alle Konkurrenten noch ab. Am Ende siegte er mit 555 Punkten vor Pirmin Bichsel aus Wiggen

(554) und Walter Wicki, ebenfalls Wiggen (549).

Hans Bieri holt Gold

Am Samstag doppelte Erwin Stalder im 2-Stellungsmatch mit dem Standardgewehr nach und gewann eine weitere Goldmedaille. Mit 579 Punkten setzte er sich vor Timo Studer (576) und Toni Odermatt aus Abtwil (559) durch.

Der 2-Stellungsmatch für Ordonnanzgewehr war eine klare Angelegenheit für Hans Bieri aus Hasle. Hatte er sich am Vortag noch mit Silber begnügen müssen, so siegte er nun mit einem Total von 556 Punkten überlegen vor Hanspeter Schöpfer aus Schüpfheim (543). Dritter wurde Isidor Marfurt aus Egolzwil. [pbi]



Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 30. August 2024

Folgende Schützen der FSG Flühli-Sörenberg haben am Kantonalmatch in Emmen teilgenommen und mit guten Resultaten überzeugt. Herzliche Gratulation an Pirmin Bichsel zur Silber-Medaille!

Armeeewaffen liegend Kategorie E	Bichsel Pirmin	554 Pkt.	2. Rang
	Schnider Ramon	547 Pkt.	6. Rang
	Schnider Josef	539 Pkt.	10. Rang
	Emmenegger Erwin	532 Pkt.	12. Rang
	Thalmann Florian	519 Pkt.	15. Rang
Armeeegewehre 2-Stellungen	Emmenegger Erwin	528 Pkt.	5. Rang

Schweizer Meisterschaften

Am diesjährigen Wettkampf konnte sich ein Schütze der FSG Flühli-Sörenberg mit dem Rest der Schweiz messen.

Gewehr 2-Stellungen STGW 90 Emmenegger Erwin 533 Pkt. 20. Rang

Jubiläumswettkampf 2023/2024 SSV



Der Jubiläumswettkampf 2023/2024 wurde aus Anlass zum 200-jährigen Bestehen des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) durchgeführt. Der lizenzpflichtige Jubiläumswettkampf 2023/2024 wurde vom 15. März 2023 bis 15. Mai 2024 durchgeführt. Das Programm konnte pro Disziplin mehrmals absolviert werden. Folgende Schützen der FSG Flühli-Sörenberg haben teilgenommen. Sämtliche Teilnehmer erhielten eine Auszeichnung in Form einer Jubiläumsmedaille «200 Jahre SSV». Ab 3 gelösten Standblättern (unabhängig der Disziplinen) erhielt der Teilnehmer eine Sondermünze «200 Jahre SSV». Anhand der Ranglisten pro Disziplin der Qualifikations-Wettkämpfe qualifizieren sich die besten Schützinnen und Schützen für den Final. Im Weiteren wurden zusätzlich weitere Schützinnen und Schützen ausgelost. Von der FSG Flühli-Sörenberg konnte sich kein Schütze für den Final qualifizieren. Der Stich wurde insgesamt 25-mal geschossen.

Schnider Josef	188 Pkt.
Schnider Ramon *	187 Pkt.
Schmid Armin *	186 Pkt.
Bichsel Pirmin *	186 Pkt.
Thalmann Florian *	182 Pkt.
Emmenegger Erwin *	181 Pkt.
Bieri Marvin	164 Pkt.
Bieri Levin	159 Pkt.

Jeweils mit dem höchsten Resultat
*Mit Sondermünze

Luzerner Meisterschütze

Fünf Entlebucher auf dem Podest

Schiessen Am Samstag wurden in Dagmersellen (Gewehr 300 Meter) und Grosswangen (50 Meter) die Luzerner Meisterschützen erkoren. Bei den Gewehr-schützen erkämpften sich nicht weniger als fünf Schützen aus der Region eine Medaille – allen voran der Doppleschwander Timo Studer.

In der Königsdisziplin der Gewehr-schützen (Sportwaffen Aktive) realisierte der Doppleschwander Timo Studer von der SG Menznau einen überlegenen Sieg. Bereits im zehnten Schüsse umfassenden Halbfinal-to-

talisierte er hervorragende 99 Punkte. Damit distanzierte er all seine Konkurrentinnen und Konkurrenten im 30-köpfigen Feld schon um zwei und mehr Punkte. Im Final der 15 besten Schützinnen und Schützen liess Studer dann nichts mehr anbrennen. Er erzielte noch einmal 99 Punkte und siegte deutlich vor Gregory Steiner (Jahrgang 2003) von der FSG Altbüron, der jüngste aller Finalisten, und Rolf Hodel vom Schützenverein Willisau.

In der Aktiv-Kategorie (Ordonnanzwaffen Feld D) fiel die Entscheidung um den Sieg denkbar knapp aus. Hier wurden «nur» zehn Schüsse absolviert und nach diesen hatten die drei Erstklassierten alle-samt 96 Punkte auf dem Konto. Der Titel des Luzerner Meisterschützen ging schliesslich an Rolf Waltisperg von der FSG Richenthal. Er hatte wie

Silbermedaillengewinner Hans Bieri von der SG Escholzmatt sieben Zehner, zwei Neuner und einen Achter erzielt. Somit musste der Tiefschuss (100 zu 94 zugunsten von Waltisperg) über die abschliessende Klassierung entscheiden. Rang drei ging an Roger Aregger vom Schützenverein Willisau, der «nur» sechs Zehner erzielt hatte.

Bei den Veteranen mit dem Ordonnanzgewehr im Feld D holte sich Thomas Zehnder von der Sebastiansgesellschaft Altishofen-Nebikon den Sieg (93 zu 91) vor dem punktgleichen Toni Unternährer von der FSG Hasle. Beide Schützen hatten nach 20 Schützen 188 Punkte totalisiert. Hauchdünn ging es auch im Kampf um die Bronzemedaille zu und her. Gleich vier Schützen hatten am Ende 186 Punkte auf dem Konto. Dank des höchsten Finalresultats (94), respektive der höchsten Anzahl Zehner im Final (5), setzte sich Adolf Kneubühler von der FSG Richenthal durch.

In der Kategorie Gewehr U21 holte sich Mathias Buholzer im Final mit

der Ordonnanzwaffe den Meistertitel mit 93 Punkten. Lara Vogel von der SG Root (92 Punkte) setzte sich mit dem besseren Tiefschuss (98) gegen den punktgleichen Ramon Schnider von der FSG Flühli-Sörenberg (Tiefschuss 90) durch.

Pistolenschütze Berner holt Silber
Bei den Pistolenschützen über die 50-Meter-Distanz ging der Titel des Luzerner Meisterschützen zum vierten Mal in Serie an Alex Huber vom FSV Luzern. In Grosswangen sorgte er mit 193 Punkten bereits im 20. Schüsse umfassenden Halbfinal für eine Vorentscheidung und distanzierte all seine Konkurrentinnen und Konkurrenten um fünf Punkte und mehr. Im Final der besten Sechs liess Huber nichts mehr anbrennen, erzielte wiederum das Bestresultat (191) und siegte mit starken 384 Punkten überlegen vor den punktgleichen Martin Berner von den Zentronikern Wolhusen und Walter Arnold vom PK Weggis. Im Ausstich um die Silbermedaille behielt Berner schliesslich die Oberhand. [pb]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 22. Oktober 2024



Aus unserem Verein haben sich insgesamt vier Schützen für den Final in Dagmersellen qualifiziert und sich der Konkurrenz gestellt. Ramon Schnider holte sich die Bronzemedaille in der Kategorie Ordonnanz U21.

Ordonnanzwaffen U21	Schnider Ramon	92 Pkt.	3. Rang
Ordonnanzwaffen Aktive Feld E	Thalmann Florian	92 Pkt.	5. Rang
	Emmenegger Erwin	91 Pkt.	13. Rang
	Bichsel Pirmin	90 Pkt.	20. Rang

JU+VE Final

Ramon Schnider holt Bronze an der SM in Thun

Schiessen Am 26. Oktober trafen sich in der Schiessanlage Guntelsey in Thun rund 140 Veteranen und 350 Nachwuchsschützen zum traditionellen Schweizerischen Junioren- und Veteranen-Einzelfinal.

Über 500 Jugendliche, Junioren und Veteranen kämpften nach dem gleichen Programm um einen persönlichen Sieg und um Medaillen. Um am Final teilnehmen zu können, musste vorab auf der Heimanlage der JU+VE-Stich als Qualifikation absolviert werden. Die besten Schützinnen und Schützen je Kategorie wurden zum Final nach Thun eingeladen.

Diese erste Hürde hatten auch die Nachwuchsschützen Patrik Felder, Ramon Schnider und Luana Podojil von der FSG Flühli-Sörenberg geschafft. Die drei Nachwuchstalente nahmen unter der Begleitung ihres Betreuers Josef Schnider am letzten Oktoberwochenende den Weg über den Schallenberg nach Thun in Angriff. Am Finaltag hatten alle Schützinnen und Schützen am Vormittag das Wettkampfprogramm, bestehend aus fünf Probeschüssen und zwanzig Wettkampfschüssen, zu absolvieren. Das Programm wurde auf die Scheibe A10 mit Zehntelwertung geschossen. Die je acht Besten je Kategorie der Zwischenrangliste qualifizierten sich für den Meisterfinal,

welcher am Nachmittag ausgetragen wurde.

Schiessen mit Ansage

Ramon Schnider lieferte von Anfang an einen starken Wettkampf, schoss 193,8 Punkte und sicherte sich damit auf dem dritten Rang den Einzug in den Meisterfinal. Luana Podojil schoss 186,5 Punkte und kam auf Rang 31 und Patrik Felder erreichte mit 177,5 Punkten den 97. Rang. Alle absolvierten den Wettkampf mit dem Sturmgewehr 90 auf 300 Meter in der Alterskategorie U21.

Am Nachmittag wurde zum Meisterfinal, bestehend aus drei Probeschüssen und zehn Wettkampfschüssen, aufgegeben. Die Wertung begann wieder bei Null, da die Resultate vom Vormittag nicht zur Endpunktzahl mitzählten. Die Spannung wurde zusätzlich hoch gehalten, indem jeder einzelne Wettkampfschuss einzeln in je 60 Sekunden unter Kommando abzugeben war.

0,2 Punkte Vorsprung

Ramon Schnider konnte an seine Leistung vom Vormittag anknüpfen und lieferte einen spannenden Final-Wettkampf ab. Er startete zwar verhalten mit einem schwachen Schuss von 7,4 Punkten – bekanntlich wird im Schiesssport jedoch mit dem letzten Schuss abgerechnet. Schnider steigerte sich während der weiteren Wettkampfschüsse und behielt die Nerven bis zum letzten Schuss. Mit diesem letzten Schuss, einer 10,0, zeigte das Endresultat 91,4 Punkte an. Damit lag er nur 0,2



Von links: Ramon Schnider, Patrik Felder und Luana Podojil. [Bild ars]

Punkte vor seinem nächsten Konkurrenten.

Nach der Endabrechnung der zehn Final-Wettkampfschüsse sicherte sich Ramon Schnider die Bronzemedaille, hinter Beat Graf aus Zürich (93,3 Punkte) und dem Gewinner Lars Elmer aus Zürich (96,7

Punkte). Die detaillierte Rangliste ist auf der Website www.juve-final.ch zu finden.

Junge Schützinnen und Schützen können sich dezentral in ihren Vereinen und Jungschützenkursen für den Final qualifizieren. Die Teilnahme steht Jugendlichen von 10 bis 16

Jahren und Junioren von 17 bis 20 Jahren offen. Der Wettkampf wird in den Disziplinen Sturmgewehr 90, Standardgewehr 300 Meter, Gewehr 50 Meter und Sportpistole Kleinkaliber durchgeführt. Der Final findet jeweils Ende Oktober in der Schiessanlage Thun-Guntelsey statt. [ars]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 05. November 2024

Weitere Wettkämpfe

Gruppenmeisterschaft Veteranen VLSV 2024

Die Schützen Bruno Schmid, Roland Rösli und Hans Beyeler konnten sich bei diesem zum ersten Mal ausgetragenen Wettkampf auf Anhieb auf dem dritten Schlussrang klassieren.

Rang	Sektion	Gruppe	1. Runde	2. Runde	3. Runde	TOTAL	Gabe
1	WV Ebikon	1	290	295	295	880	CHF 90.00
2	SV Ruswil	2	288	288	286	862	CHF 72.00
3	FSG Flühli-Sörenberg	1	296	278	283	857	CHF 60.00
4	Seb.Ges. Altishofen-Nebikon	2	286	282	289	857	CHF 45.00
5	FS Obernau	1	281	288	286	855	CHF 36.00
6	FSG Hildisrieden	1	287	281	287	855	CHF 30.00
7	Willisau-Land SV	1	287	282	286	855	CHF 30.00
8	Schützen Malters	1	278	287	285	850	CHF 30.00
9	SG Schongau	2	285	280	285	850	CHF 30.00
10	Schützen Neuenkirch-Hellbühl	1	279	291	279	849	CHF 30.00

27. Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen 2024

Die Schützen zeigten während der 14 Tage, dass der Begriff "Veteran" nicht unbedingt bedeutet, zum "alten Eisen" zu gehören. Im Gegenteil, in allen fünf Stichen zeigten die Teilnehmer zum Teil beachtliche Leistungen. Den krönenden Abschluss bildete am letzten Tag der Ständematch, wo die Luzerner Gruppe, in der auch Bruno Schmid von der FSG Flühli-Sörenberg mitschoss, die Goldmedaille gewann. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!



www.esfv24.ch

27. Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen 2024



31.08.2024

G300 Ständewettkampf Ordonnanz E

Rang	Kanton	Teilnehmer	Punkte		Total	
1		Luzern			737	
		Amrein Werner	1949 SV	KAR	93 94	187
		Schmid Bruno	1947 SV	KAR	92 93	185
		Marfurt Isidor	1954 SV	Stgw 90	90 95	185
		Gerber Kurt	1964 V	KAR	93 87	180
2		Bern			736	
		Weber Kurt	1949 SV	KAR	97 97	194
		Strahm Beat	1961 V	Stgw 90	95 91	186
		Heuer Alfred	1955 V	KAR	92 89	181
Spring Toni	1957 V	Stgw 90	85 90	175		
3		Schwyz			733	
		Betschart Reinold	1955 V	KAR	92 93	185
		Schibig Paul	1963 V	KAR	93 92	185
		Tschümperlin Erich	1961 V	KAR	91 93	184
Schmidig Meinrad	1954 SV	KAR	90 89	179		



Veteranen-Schützenfest in Langenthal und Melchnau

Über 5000 Gewehr- und 1000 Pistolenschützinnen und Schützen zielten in den jeweils fünf Stichen um möglichst gute Treffer. Die Schützen profitierten von einer guten Organisation. Leider erschwerten aber an einzelnen Tagen die hohen Temperaturen die Schützen, denn der Schweiß floss wie ein Rinnsal. Bei 300 Meter im Feld D glänzte Ruedi Felder im Veteranenstich mit 77 Pt. und erreichte den guten 73. Rang

von 1974 Schützen, Rööslli Roland mit 76 Pt. und Schmid Bruno mit 75 Pt. rangierten sich im Feld E unter den ersten 100 von 2321 Schiessenden.

Bei den Pistolen 25 Meter klassierte sich Lina Schwegler im 16. und Peter Riedweg im 19. Rang von 263 Schiessenden im Veteranenstich. Jost Renggli erreichte den 15. Rang im Stich «Käsefestival». Zufrieden und geschmückt mit dem Eidgenössischen Kranzabzeichen kehrten die Teilnehmer den Heimweg an. Die Resultate sind unter www.esfv24.ch einsehbar. [fb]



Von links: Bruno Schmid, Hans Wicki, Hans Beyeler, Roland Rööslli. [Bild kz]

150 Jahre Perlen

Dieser Anlass zählte nicht zur Jahresmeisterschaft. Trotzdem nahmen sieben Schützen daran teil und beteiligten sich unter anderem sehr erfolgreich am Gruppenwettkampf. Hinter der Gruppe Säublig der SV Ruswil belegte die Gruppe Bärkler den zweiten Rang im Gruppenwettkampf der Kategorie E.

Einzelresultate

Vereinsstich	Thalmann Florian	96 Pkt.
	Schnider Ramon	95 Pkt.
	Bichsel Pirmin	95 Pkt.
	Emmenegger Erwin	94 Pkt.
	Schmid Bruno	88 Pkt.
	Bieri Marvin	86 Pkt.
	Zemp Carmen	68 Pkt.

Weitere hohe Einzelresultate

Gruppe	Bieri Marvin	57 Pkt.
	Thalmann Florian	57 Pkt.
	Schnider Ramon	56 Pkt.
	Bichsel Pirmin	56 Pkt.
	Emmenegger Erwin	55 Pkt.
Auszahlung	Bichsel Pirmin	373 Pkt.
	Thalmann Florian	363 Pkt.

Gruppenwettkampf

Kat. E			
Bärkler	Bieri Marvin	57 Pkt.	
	Thalmann Florian	57 Pkt.	
	Schnider Ramon	56 Pkt.	
	Bichsel Pirmin	56 Pkt.	
	Emmenegger Erwin	55 Pkt.	
	Total	281 Pkt.	2. Rang

Bündner Kantonalschützenfest

Insgesamt sechs Schützen besuchten das Fest im schönen Engadin. Aufgrund der Distanz wurde es gleich ein mehrtägiger Ausflug mit Übernachtung bei Andrea und Christian Patscheider Emmenegger in Zernez.

Als Erfolg kann die Qualifikation von Ramon Schnider für den Schützenkönigsausstich U21 erwähnt werden. Im Final konnte er seine Rangierung bestätigen und belegte den sechsten Schlussrang. Bei den Aktivschützen erreichte Pirmin Bichsel in der Liegendmeisterschaft den zweiten Schlussrang. Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen!

Das Rahmenprogramm, die Unterkunft, die schöne Landschaft sowie die weiteren Anlässe in Zernez boten ideale Voraussetzungen, um den Ausflug in vollen Zügen zu geniessen und die Kameradschaft zu pflegen.

Meisterschaft liegend Ordonnanz E

2. Rang	Bichsel Pirmin	565 Pkt.
73. Rang	Schnider Ramon	541 Pkt.

Festsieger-Konkurrenz Ordonnanz Nachwuchs Qualifikation

6. Rang	Schnider Ramon
---------	----------------

2-Stellungs-Meisterschaft Ordonnanz E

7. Rang	Emmenegger Erwin	528 Pkt.
---------	------------------	----------

Militär Ordonnanz E

16. Rang	Schmid Armin	373 Pkt.
58. Rang	Bichsel Pirmin	366 Pkt.

Verein Ordonnanz E

23. Rang	Thalmann Florian	96 Pkt.
----------	------------------	---------

Festsieger-Konkurrenz Ordonnanz E Elite Qualifikation

22. Rang	Bichsel Pirmin
----------	----------------

Piz Bernina Ordonnanz E

27. Rang	Schnider Ramon	58 Pkt.
----------	----------------	---------

Kunst (Gruppe) Ordonnanz E

43. Rang	Bichsel Pirmin	456 Pkt.
97. Rang	Schnider Josef	450 Pkt.

Nachwuchs Ordonnanz

64. Rang	Schnider Ramon	72 Pkt.
----------	----------------	---------

Nachdoppel Ordonnanz E

80. Rang	Schmid Armin	1423 Pkt.
----------	--------------	-----------

Gruppenwettkampf

Bärgler	Bichsel Pirmin	456 Pkt.	
Kat. E	Schnider Josef	450 Pkt.	
	Schnider Ramon	443 Pkt.	
	Emmenegger Erwin	434 Pkt.	
	Schmid Armin	422 Pkt.	
	Total	2205 Pkt.	3. Rang
			CHF 300.00

5. Jurassisches Kantonschützenfest

Drei unserer Schützen haben am 5. Jurassischen Kantonschützenfest teilgenommen - und dies mit sehr guten Resultaten. Vor allem Pirmin Bichsel mischte in mehreren Stichen und im Festsiegerwettkampf ganz vorne mit. Herzlichen Glückwunsch zu diesen starken Leistungen.

Meisterschaft liegend Ordonanz E

3. Rang	Bichsel Pirmin	565 Pkt.
84. Rang	Schnider Ramon	543 Pkt.

Festsieger Ordonanz E Elite

4. Rang	Bichsel Pirmin
---------	----------------

Militär Ordonanz E

4. Rang	Bichsel Pirmin	379 Pkt.
---------	----------------	----------

Nachwuchs Ordonanz

17. Rang	Schnider Ramon	75 Pkt.
----------	----------------	---------

Verein Ordonanz E

27. Rang	Bichsel Pirmin	96 Pkt.
----------	----------------	---------

Kranz Ordonanz E

58. Rang	Bichsel Pirmin	57 Pkt.
----------	----------------	---------

Kunst (Gruppe) Ordonanz E

72. Rang	Schmid Armin	452 Pkt.
98. Rang	Bichsel Pirmin	450 Pkt.

Nachdoppel Ordonanz E

97. Rang	Schnider Ramon	1407 Pkt.
----------	----------------	-----------



Rütli-schiessen

Am 6. November 2024 machten sich acht Gruppenschützen und ein Einzelschütze auf den Weg zur denkwürdigen Rütliwiese. Bereits im Vorfeld bereiteten sich die Schützen mit Trockentrainings auf das Kniend-Programm auf knapp 300m vor. Doch schon während der Anfahrt machte sich der Nebel immer mehr breit. Die Schützen trafen rechtzeitig auf der Rütliwiese ein und richteten dort ihr Lager ein. Jedoch auch hier, eine mystische Stimmung und dichter Nebel schmückten die Rütliwiese. Schon früh war klar, dass zumindest die Heimsektionen heute nicht schiessen würden. Die komplette Absage versuchte das OK aber möglichst lange hinauszuzögern. Der Nebel hielt sich konstant dicht, somit beschloss die Organisation kurz vor elf Uhr die definitive Absage. OK-Präsident Daniel Epp sprach von einer schweren Entscheidung und war sichtlich enttäuscht: «Es schmerzt schon, ohne Schiessen ist das Rütli nicht dasselbe, aber wenn ich sehe wie auf der Wiese der eigentliche Sinn, die Kameradschaft, gepflegt wird, ist das auch schön zu sehen.» Da genügend Proviant mitgebracht wurde, das Mittagessen gekocht war und auch verschiedenste Trink- und Essensgelegenheiten vorhanden waren, widmeten sich die Schützen umso mehr der Kameradschaft. Im Anschluss an den offiziellen Akt wurden auch gleich die Rütli-Becher an die einzelnen Gruppen verteilt. Die Frage war nun, wer den Rütlibecher erhalten sollte. Schnell kam die Idee auf, dies möglichst bald mit einem Kniendschiessen zu ermitteln. Noch am selben Abend wurden im Brünig Indoor zwei Scheiben reserviert und die Gruppenschützen machten sich auf den Weg nach Giswil. Armin Schmid erzielte das höchste Resultat, da er aber den Pokal bereits besass, ging dieser an den Schützen mit dem zweithöchsten Resultat und somit konnte sich Ramon Schnider über den begehrten Silber-Becher freuen. Nach einem leckeren Abendessen aus der Cantina-Küche traten die Schützen die Heimreise an.



Hintere Reihe von Links: Marvin Bieri, Levin Bieri, Ramon Schnider, Patrik Felder
Vordere Reihe von Links: Erwin Emmenegger, Marco Neuhaus - Präsident Stadtschützen Luzern,
Armin Schmid, Pirmin Bichsel, Florian Thalmann, Roland Rösli

Gruppenschiessen zum Jahresende

Am 1. Dezember machten sich auch dieses Jahr fünf Schützen auf den Weg ins Gäu, um einige Gruppenschiessen zu absolvieren. Das erste Schiessen in Kölliken verlief am besten. Auf dem zweiten Schiessplatz konnten im Gruppenwettkampf noch 3 Prämienkarten errungen werden. In Laupersdorf, dem letzten Schiessstand des Tages, nahmen wir einfach nur teil, ohne in der Rangliste zu überzeugen. Wahrscheinlich gab aus diesem Grund als Trost ein Stück Pizza aus der Schützenstube. Dafür genossen wir dann den Nachmittag im Restaurant Sonne in Ebersecken, bei Stefania und Oliver, mit einem feinen Mittagessen sowie Dessert und Kaffee-Lutz.

21. Winterschiessen Kölliken

Bärgler	Schmid Armin	91 Pkt.		
Kat. E	Schnider Ramon	91 Pkt.		
	Bichsel Pirmin	89 Pkt.		
	Röösli Roland	88 Pkt.		
	<u>Bieri Marvin</u>	<u>89 Pkt.</u>		
	Total	442 Pkt.	3. Rang Gruppe	CHF 40.00
			2. Rang Jung&Alt	CHF 20.00

30. Chlausenschiessen in Balstahl-Klus

Bärgler	Schnider Ramon	75 Pkt.		
Kat. E	Schmid Armin	74 Pkt.		
	Bichsel Pirmin	74 Pkt.		
	Röösli Roland	73 Pkt.		
	<u>Bieri Marvin</u>	<u>66 Pkt.</u>		
	Total	362 Pkt.	25. Rang	3 PK

14. St. Martinsschiessen Laupersdorf

Bärgler	Röösli Roland	74 Pkt.		
Kat. E	Bichsel Pirmin	73 Pkt.		
	Schnider Ramon	70 Pkt.		
	Bieri Marvin	68 Pkt.		
	<u>Schmid Armin</u>	<u>67 Pkt.</u>		
	Total	352 Pkt.	67. Rang	

Laserschiessen Schachen

Laserschiessen 2024 der SG Schachen

Am Samstag, 6. Januar, fand das traditionelle Laserschiessen der SG Schachen in der Rümli-Turnhalle in Schachen statt. Rund 160 Schützen und Schützinnen nahmen an diesem schweizweit wohl einmaligen Anlass teil. Bei vier Scheiben hiess das hin und wieder Wartezeiten in Kauf nehmen. Einmal das Programm absolviert, konnten die oft sehr guten Resultate bei Speis und Trank gefeiert werden. Da es sich um ein «Plausch-schiessen» für alle, also für Jung und Alt, für Damen und Herren, für Schützen und Nichtschützen, handelt, wurde in den Kategorien «Aktive Schützen» und «Plausch-Schützen» rangiert. Es nahmen sehr viele Plausch-Schützen teil, mehr als Aktivschützen. «Es soll ein Anlass für die Bevölkerung der Region sein und nicht nur für die Aktivschützen. Wir möchten den Schiesssport der Bevölkerung näher bringen. Es nahmen erfreulicherweise

auch sehr viele Kinder und Jugendliche teil, der jüngste mit Jahrgang 2015», so OK-Mitglied Olivier Doussé. Schützenkönig bei den Aktiven kann sich für ein Jahr Armin Schmid der FSG Flühli-Sörenberg nennen. Weitere Rangierung: 2. Peter Burri (FSG Wolhusen), 3. Markus Birrer (FSG Wolhusen), 4. Andreas Brun (EBS), 5. Priska Zihlmann-Vasiu (SG Escholzmatt). Bei den Plausch-Schützen gewann der einheimische Beat Bachmann vor Gabriel Vonwyl, Josi Burri, Silvan Jurt und Marvin Bieri. Festsieger Jugendliche wurde Ramon Schnider der FSG Flühli-Sörenberg vor Fiona Lang (FS Eschenbach) und Cyril Oppliger (FS Eschenbach). Neben den Einzelschützen wurden auch die besten Gruppen gesucht. 22 Gruppen versuchten es hier. Bei den «Aktiven» gewann die Gruppe «Zihlmann's» der SG Escholzmatt. Die Kategorie Plausch gewann die Gruppe «Alkoholi» der Alcosuisse AG. Die gesamte Rangliste findet man unter www.sg-schachen.ch. [DouO]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 16. Januar 2024

Einzelresultate

Gemeindestich	Schmid Armin	100 Pkt.
	Schnider Josef	97 Pkt.
	Schnider Ramon	93 Pkt.
	Bieri Marvin	88 Pkt.
	Bichsel Pirmin	87 Pkt.
	Schmid Bruno	84 Pkt.
	Thalmann Florian	75 Pkt.
	Bieri Levin	62 Pkt.
Auszahlung	Schmid Armin	384 Pkt.
	Bieri Marvin	360 Pkt.
	Thalmann Florian	341 Pkt.
	Schnider Ramon	328 Pkt.
	Schnider Josef	326 Pkt.
	Bichsel Pirmin	324 Pkt.
	Schmid Bruno	291 Pkt.
	Bieri Levin	256 Pkt.

Gruppenwettkampf

Bärgler	Schmid Armin	100 Pkt.	
Kat. E	Schnider Josef	97 Pkt.	
	Schnider Ramon	93 Pkt.	
	Bichsel Pirmin	87 Pkt.	
	Thalmann Florian	75 Pkt.	
	Total	452 Pkt.	2. Rang

Festsieger Junioren

Schnider Ramon	125.8 Pkt.	1. Rang
----------------	------------	---------

Festsieger Aktive

Schmid Armin	138.4 Pkt.	1. Rang
--------------	------------	---------

Vereinsanlässe

Schützen-Lotto

Am 20. April 2024 fand in der Turnhalle Sörenberg ein tolles und erfolgreiches Schützen-Lotto statt. Dank der hervorragenden Organisation von Lottochef Erwin Emmenegger, tatkräftig unterstützt von seiner Frau Gabi, warteten attraktive Preise auf die Teilnehmenden. Für das leibliche Wohl sorgte eine bestens geführte Festwirtschaft unter der Leitung von Pirmin Bichsel.

Dank der Unterstützung zahlreicher engagierter Helferinnen und Helfer konnte der Anlass reibungslos und zur Freude aller durchgeführt werden. Die zahlreich erschienenen Lottospielerinnen und Lottospieler genossen den Abend in vollen Zügen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise - sei es im OK, als Helferinnen und Helfer oder als Teilnehmerinnen und Teilnehmer - zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben!

Teamschiessen

Team Steffen-Röösli gewann das Teamschiessen

Am 7. September stand das Teamschiessen der beiden 300-Meter-Schützenvereine Flühli-Sörenberg und Schüpfheim auf dem Programm. Insgesamt 30 Mitglieder nahmen am Wettkampf teil.

Bereits im Prolog zeigte Thomas Steffen mit 76 Punkten seine Klasse mit dem Standardgewehr. Bei den Jungschützen schwang Ramon Schnider aus Flühli mit dem Maximum von 40 Punkten oben

aus. Nach der Auslosung der Teams ging es zügig weiter. Im Finale traten gleich fünf Teams gegeneinander an. Dabei holten Thomas Steffen und Elias Röösli mit 114 Punkten den Sieg. Silber ging an Josef Schnider und Patrik Felder (111), Bronze an Herbert Felder und Florian Zihlmann (109). Dahinter reihen sich Philipp Studer und Ramona Wicki (108) sowie Yves Bucher und Florian Portmann (107) ein. Die vollständige Rangliste ist auf www.fsg-fluehli-soerenberg.ch oder www.ssg-schuepfheim.ch zu finden. [tl.]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 20. September 2024

Schützenkilbi / Sauschiessen

Schützenkilbi – fast 190-jährige Tradition

Schiessen Am Samstag, 19. Oktober, feierte die Schützengunft Flühli-Sörenberg mit dem offiziellen Tag der Schützenkilbi ihren Traditionsanlass. Im Mittelpunkt stand dabei besonders der Bannermeister Chläus Hofstetter. Zu Beginn erfolgte ein Einzug in die Kirche, wo Bruder Pascal Mettler die Messe, speziell auch im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Schützen-Familie, hielt. Danach folgte der Einmarsch auf den Dorfplatz zu den Klängen der Musikgesellschaft Flühli mit Dirigent Pius Setz. Vor dem gemütlichen Apéro griff Bannermeister Chläus Hofstetter zur Fahne und zeigte gekonnt die einstudierten Schwünge. Der Traditionsanlass,

der gemäss Schützengunft-Vorstand Josef Schnider bereits zum 187. Mal stattfand, habe seine Wurzeln im Jahr 1837. Nach dem Apéro ging es weiter nach Sörenberg, wo die Zünftler, Gäste und Musikanten aus der «Alperösli»-Küche mit Speis und Trank verwöhnt wurden. Am kommenden Samstag, 26. Oktober, folgt die Generalversammlung und der Schützenabend mit dem Absenden im Hotel Kurhaus in Flühli. – Im Bild oben: Der Bannermeister schwingt die Fahne auf dem Dorfplatz Flühli. Im Bild unten (von links): Schützenmeister Bernhard Fuchs, Bannermeister Chläus Hofstetter und Säckelmeister Ruedi Beck. [Text und Bild Daniel Emmenegger]



Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 22. Oktober 2024

www.fsg-fluehli-soerenberg.ch - info@fsg-fluehli-soerenberg.ch

Präsident - Armin Schmid - Rütliweg 6 - 6173 Flühli - arminschmid@gmx.ch - 079 334 82 05



Patrik Felder ist neuer Schützenkönig

Schiessen *Am Samstag, 26. Oktober, fand im Saal des Hotels Kurhaus in Flühli die Zunftveranstaltung, gefolgt vom grossen Absenden, statt. Patrik Felder setzte sich als Schützenkönig knapp vor Armin Schmid durch. Hans Schnider ist neuer Bannermeister.*

41 Mitglieder der Schützenzunft besuchten die Generalversammlung. Der Präsident Josef Schnider begrüßte die anwesenden Mitglieder der Schützenfamilie und hielt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Mit einer Schweigeminute wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Kurz blickte der Präsident auf die «Einsätze» des abtretenden Bannermeisters Chlätus Hofstetter zurück und gratulierte ihm zum gelungenen Fahnen-schwingen auf dem Dorfplatz und bedankte sich zugleich für den gemütlichen Nachmittag am offiziellen Tag, der ausgiebig gefeiert wurde.

Zunfttrat bestätigt

Als Präsident wurden Josef Schnider, Neuhus, als Kassier und Vizepräsident Urs Fallegger, Gässli 10, als Aktuar Roland Röösl, im Weidli 1, und als Fahnen-Instruktor Hansruedi Burri, Pfaffrütistrasse 9, einstimmig wiedergewählt. Ebenso wurden die beiden Rechnungsrevisoren Peter Emmenegger und Franz Schnider für weitere drei Amtsjahre gewählt.

Der abtretende Schützenmeister, Bernhard Fuchs, Rohrgrimoos, blickte

kurz auf die dreijährige Amtsdauer zurück, bedankte sich für die grandiose Unterstützung, bedauerte das Fehlen im letzten Amtsjahr aus gesundheitlichen Gründen, sei aber dankbar, dass es ihm wieder besser gehe. Er sprach auch seinen aktiven und ehemaligen Gspändli vom Schützenkilbivorstand für die gemeinsam verbrachten Sammelabende einen Dank aus.

Neuer Bannermeister gewählt

Mit grosser Spannung stellte er darauf den neuen Bannermeister vor: Er sei zwar kein Flühler, aber hier wohnhaft und schon an etlichen Schützenkilbis dabei gewesen. Darauf wurde Hans Schnider, Rütieweg 9, vorgestellt und mit grossem Applaus von der Versammlung einstimmig gewählt. Hans erhielt vom Präsidenten den Bannermeistersockel, das Pflichtenheft und als Andenken einen kleinen Bannermeistersockel. Hans Schnider sagte, es freue ihn, Teil dieser langen Tradition zu werden, welche er vom Musizieren her bestens kenne.

Jungschütze setzt sich durch

Darauf erfolgte das Absenden mit der Ehrung der verschiedenen Kategoriensieger. An der Schützenkilbi nahmen erneut 60 Schützinnen und Schützen teil. Erfreulich war die tolle Beteiligung mit 14 Nachwuchsschützen. Schützenkönig und Gewinner der grossen Glocke wurde der Jungschütze Patrik Felder mit 536 Punkten. Lediglich einen Punkt dahinter lag Armin Schmid, Rütieweg 6, gefolgt von Stefan Hafner, Lamm 6.

Die weiteren Kategoriensieger erhielten eine kleinere Glocke. Iris Schnider, Neuhus 2, siegte bei den Damen mit 423 Punkten. Hans Beyeler trug den Sieg bei den Veteranen mit 445

Punkten davon, während Stefan Hafner bei den Aktiven mit 465 Punkten gewann. Bei den Junioren stand mit Luana Podojil eine junge Frau ganz oben. Sie erreichte 455 Punkte.

Stefan Hafner mehrfach vorne

Am Sauschiessen nahmen 61 Schützinnen und Schützen teil. Hier ist die Besonderheit, dass ein ungerader Rang aus den drei besten Passen (maximal 900 Punkte) und ein gerader Rang aus den Tiefschüssen zustande kommt. Stefan Hafner setzte sich mit 845 Punkten vor Bruno Schmid, Schlundstrasse 11a, und Armin Schmid durch. Den Zunftstich gewann Armin Schmid mit 77 Punkten, vor Ramon Schnider, Neuhus 2, und Bruno Schmid.

Beim Schiessen Kunst entschied das Total von vier Schüssen (maximal 400 Punkte). Hier siegte erneut Stefan Hafner mit 380 Punkten, vor Pirmin Bichsel, Wiggen, und Armin Schmid. Bei Schiessen Glück entschied der bessere Tiefschuss (maximal 100 Punkte). Hier siegte der neue Bannermeister, Hans Schnider, mit 98 Punkten, vor Urs Christener, Rothornstrasse 13, und Michael Schmid, Neuhus 4.

Traditionellerweise wurden Blut-, Leber- und Bratwürste mit Zwiebelsauce und Pommes aus der «Kurhaus»-Küche serviert, die mit guter Bewirtung überzeugte. Der Bannermeister hatte zudem musikalische Unterhaltung durch den Jodlerklub Flühli und das Handorgelduo Benno und Heinz mit Unterstützung von Urs Renggli (Klavier) und Urs Müller (Bass) organisiert, welche zum Tanzen einlud. [zVg/ED]

Aus den Ranglisten

Schützenkilbi: Gesamtergebnis aus Kunst, Glück und Zunftstich: 1. Patrik Felder, 536 Punkte (Schützenkönig); 2. Armin Schmid, 535, 3. Stefan Hafner, 532. – **Kategorien Kunst und Glück, ohne Schützenkönig: Damen:** 1. Iris Schnider, 423; 2. Sibylle Emmenegger, 378; 3. Ursula Felder, 373. – **Veteranen:** 1. Hans Beyeler, 445; 2. Roland Röösl



Vorne von links die drei Bestplatzierten vom Sauschiessen: Armin Schmid, Stefan Hafner und Bruno Schmid. Vorne rechts Bannermeister Hans Schnider.

li, 429; 3. Bruno Schmid, 424. – **Aktive:** 1. Stefan Hafner, 465; 2. Armin Schmid, 458; 3. Pirmin Bichsel, 457. – **Junioren:** 1. Luana Podojil, 455; 2. Ramon Schnider, 441; 3. Levin Bieri, 435. – **Kunst (60 klassiert):** 1. Stefan Hafner, 380; 2. Pirmin Bichsel, 376; 3. Armin Schmid, 369. – **Glück (60 klassiert):** 1. Hans Schnider, 98; 2. Urs Christener, 97; 3. Michael Schmid, 97. – **Zunftstich (37 klassiert):** 1. Armin Schmid, 77; 2. Ramon Schnider, 76; 3. Bruno Schmid, 74. – **Sauschiessen (61 klassiert):** 1. Stefan Hafner, 845; 2. Bruno Schmid, 100 (100, 98); 3. Armin Schmid, 834.



Die Kategoriensieger von links: Hans Beyeler (Veteranen), Patrik Felder (Schützenkönig), Iris Schnider (Damen), Stefan Hafner (Aktive) und Luana Podojil (Junioren). [Bilder Roland Rössli]

Aus den Ranglisten

Schützenkilbi: Gesamtergebnis aus Kunst, Glück und Zunftstich: 1. Patrik Felder, 536 Punkte (Schützenkönig); 2. Armin Schmid, 535, 3. Stefan Hafner, 532. – **Kategorien Kunst und Glück, ohne Schützenkönig): Damen:** 1. Iris Schnider, 423; 2. Sibylle Emmenegger, 378; 3. Ursula Felder, 373. – **Veteranen:** 1. Hans Beyeler, 445; 2. Roland Röss-

li, 429; 3. Bruno Schmid, 424. – **Aktive:** 1. Stefan Hafner, 465; 2. Armin Schmid, 458; 3. Pirmin Bichsel, 457. – **Junioren:** 1. Luana Podojil, 455; 2. Ramon Schnider, 441; 3. Levin Bieri, 435. – **Kunst (60 klassiert):** 1. Stefan Hafner, 380; 2. Pirmin Bichsel, 376; 3. Armin Schmid, 369. – **Glück (60 klassiert):**

1. Hans Schnider, 98; 2. Urs Christener, 97; 3. Michael Schmid, 97. – **Zunftstich (37 klassiert):** 1. Armin Schmid, 77; 2. Ramon Schnider, 76; 3. Bruno Schmid, 74. – **Sauschiessen (61 klassiert):** 1. Stefan Hafner, 845; 2. Bruno Schmid, 100 (100, 98); 3. Armin Schmid, 834.

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Samstag, 02. November 2024



Zunftstich

1. Schmid Armin, Rütieweg 6, Flühli	77
2. Schnider Ramon, Neuhus 2, Flühli	76
3. Schmid Bruno, Schlundstrasse 11 a, Flühli	74
4. Bieri Levin, Emmenstrand 1, Flühli	74
5. Schnider Josef, Neuhus 2, Flühli	74
6. Bichsel Pirmin, Wiggengut 22, Wiggen	74
7. Podojil Luana, Rütieweg 6, Flühli	73
8. Felder Patrik, Oberschachen 1, Flühli	73
9. Hofstetter Chläus, Hüttlenen 2, Flühli	72
10. Emmenegger Konrad, Hüttlenen 17B, Flühli	72
11. Bucher Pascal, Spierberg 4, Flühli	72
12. Schmid Michael, Neuhus 4, Flühli	72
13. Rösli Roland, im Weidli 1, Flühli	72
14. Beyeler Hans, Chilemoos 2, Flühli	71
15. Thalmann Florian, Bühelstrasse 7, Malters	71
16. Schnider Mario, Schächli 9, Schüpheim	71
17. Bucher Yves, alte Gemeindestr. 1, Flühli	70
18. Emmenegger Marco, Längmatte 2, Flühli	70
19. Emmenegger Patrick, Sonnhaldenstrasse 3a, Menzna	70
20. Zamudio Colin, Hauptstrasse 49, Escholzmatt	69
21. Wicki Hans, Würzenbachmatte 5, Luzern	69
22. Emmenegger Erwin, Rütieweg 13, Flühli	69
23. Bieri Andreas, Schwandalpstrasse 12, Flühli	68
24. Bieri Marvin, Emmenstrand 1, Flühli	68
25. Tanner Joel, Gässli 12, Flühli	68
26. Hafner Stefan, Lamm 6, Flühli	67
27. Felder Luzia, Oberschachen 1, Flühli	67
28. Christener Urs, Rothornstrasse 13, Sörenberg	65
29. Schnider Hans, Rütieweg 9, Flühli	64
30. Emmenegger Hugo, Rütli 13, Zollikofen	64
31. Trachsel Daniel, Chilemoos 2, Flühli	62
32. Christener Nico, Kappelenring 18b, Hinterkappel	59
33. Tanner Severin, Gässli 12, Flühli	58
34. Bieri Beat, Emmenstrand 1, Flühli	58
35. Felder Matthias, Salwidelistrasse 13, Sörenberg	54
36. Felder Ernst, Rothornstrasse 5, Sörenberg	53
37. Schnider David, Hinter-Schöniseistr. 2, Sörenberg	53



R a n g l i s t e



- S c h i e s s e n

Oktober 2024

Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg

1.	Hafner Stefan	Lamm 6	6173 Flühli	845	273					
2.	Schmid Bruno	Schlundstrasse 11 a	6173 Flühli			100	100	98	97	95
3.	Schmid Armin	Rütiweg 6	6173 Flühli	834	271					
4.	Christener Nico	Kappelenring 18b	3032 Hinterkappelen			100	99	99	98	96
5.	Emmenegger Erwin	Rütiweg 13	6173 Flühli	832	277					
6.	Thalmann Florian	Bühlstrasse 7	6102 Malters			100	98	97	97	97
7.	Schnider Ramon	Neuhus 2	6173 Flühli	831	273					
8.	Emmenegger Patrick	Sonnhaldenstrasse 3a	6122 Menznau			100	98	97	92	91
9.	Röögli Roland	im Weidli 1	6173 Flühli	829	272					
10.	Schnider Iris	Neuhus 2	6173 Flühli			100	97	91	90	87
11.	Bichsel Pirmin	Wiggengut 22	6192 Wigggen	827	267					
12.	Bieri Marvin	Emmenstrand 1	6173 Flühli			100	96	94	94	94
13.	Schmid Michael	Neuhus 4	6173 Flühli	826	261					
14.	Podojil Luana	Rütiweg 6	6173 Flühli			100	94	93	92	92
15.	Beyeler Hans	Chilemoos 2	6173 Flühli	822	258					
16.	Hofstetter Chläus	Hüttlenen 2	6173 Flühli			99	95	95	93	93
17.	Schnider Josef	Neuhus 2	6173 Flühli	811	264					
18.	Felder Patrik	Oberschachen 1	6173 Flühli			99	93	93	92	92
19.	Bieri Levin	Emmenstrand 1	6173 Flühli	802	253					
20.	Emmenegger Isabella	Längmatte 2	6173 Flühli			99	90	79	78	77
21.	Süess Roger	Schintmoos 3	6173 Flühli	802	246					
22.	Felder Matthias	Salwidelistrasse 13	6174 Sörenberg			98	97	97	94	93
23.	Emmenegger Konrad	Hüttlenen 17B	6173 Flühli	799	262					
24.	Bieri Andreas	Schwandalpstrasse 12	6173 Flühli			98	97	91	83	82
25.	Zamudio Colin	Hauptstrasse 49	6182 Escholzmatt	790	248					
26.	Felder Luzia	Oberschachen 1	6173 Flühli			98	95	93	93	91
27.	Wicki Hans	Würzenbachmatte 5	6006 Luzern	784	256					
28.	Felder Ernst	Rothornstrasse 5	6174 Sörenberg			98	94	91	90	90
29.	Felder Christof	Alpweidstrasse 20	6174 Sörenberg	783	252					
30.	Felder Damian	Salwidelistrasse 13	6174 Sörenberg			98	91	87	87	82
31.	Felder Konrad	Hochwald 2	6173 Flühli	782	257					
32.	Wigger Bernadette	Rischlistrasse 90	6174 Sörenberg			97	97	94	89	89
33.	Christener Urs	Rothornstrasse 13	6174 Sörenberg	777	255					
34.	Fuchs Lukas	Rohrigmoos 11	6173 Flühli			97	97	79	79	73
35.	Schnider Hans	Rütiweg 9	6173 Flühli	774	236					
36.	Emmenegger Marco	Längmatte 2	6173 Flühli			97	96	90	89	84
37.	Gansner Leandro	Schwelliweg 17	7220 Schiers	770	202					
38.	Burri Verena	Spierbergli 5	6173 Flühli			97	89	86	83	82
39.	Bucher Pascal	Spierberg 4	6173 Flühli	769	243					
40.	Schnider Mario	Schächli 9	6170 Schüpfheim			96	96	95	93	91
41.	Emmenegger Sibylle	Hüttlenen 17B	6173 Flühli	746	229					

Auszeichnungen / Verdienste

Feldmeisterschaftsauszeichnung

Je acht Anerkennungskarten vom Obligatorisch und vom Feldschiessen berechtigen jeweils zum Bezug der Feldmeisterschaftsmedaille. Die Erste, Zweite und Dritte Medaille wird vom SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBAND (SSV / FST) ausgestellt, die vierte Medaille stellt der Luzerner Kantonalschützenverein (LKSV) aus. Folgender Schütze hat mit der regelmässigen Teilnahme die notwendige Anzahl Karten vervollständigt. Im Zusammenhang mit dem Besuch der aktuellen Durchführung des Feldschiessens kann folgende Auszeichnung überreicht werden:

2. Medaille SSV

Felder Ernst, Rothornstrasse 5, Sörenberg

Medien

Generalversammlung 2024

Revisorenamt neu besetzt und top Resultate gefeiert

Flühli Am Freitag, 8. März, fand die 157. Generalversammlung der Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg statt. Es war ein Abend mit Rückblicken auf zahlreiche Siege.

Nach dem Essen aus der Küche des Hotels Sörenberg begrüsst der Präsident Armin Schmid 34 Mitglieder. Zudem gratulierte der Präsident Hans Beyeler zur Ernennung zum Ehrenveteran.

Erfolgreiche Saison

Rückblickend auf das Jahr 2023 war vor allem die Saison nach den Sommerferien mit besonders erfreulichen Erfolgen gespickt. Die Gruppe der FSG Flühli-Sörenberg gewann die Kantonalmeisterschaft mit den Schützen Josef Schnider, Armin Schmid, Florian Stadelmann, Erwin

Emmenegger und Pirmin Bichsel. Am kantonalen Schützenfest im Wallis konnten Erwin Emmenegger und Armin Schmid ihre letzten Meisterschaftsmedaillen holen. Zudem erzielte Ramon Schnider bei den Junioren den Sieg bei der Festsiegerkonkurrenz. Auch am kantonalen Schützenfest in Obwalden wurden top Resultate erzielt. Sei es mit dem «Tschifeler-Stich» von Armin Schmid (80/80 Punkte), oder mit dem «Kranz-Stich» von Ramon Schnider (59/60 Punkte). Zudem belegte Ramon Schnider am Schluss den 6. Rang bei der Festsieger-Konkurrenz Ordonnanz Nachwuchs und Armin belegte den 11. Rang bei der Schützenkönigs-Konkurrenz Ordonnanz Elite.

Ein weiteres Highlight war das Bauernkriegsgedenkschiessen Heiligkreuz, wobei Erwin Emmenegger und Konrad Emmenegger mit 49 Punkten zu den Meisterschützen zählten. Anlässlich vom Wettkampf Luzerner Meisterschützen konnte

von sieben qualifizierten Schützen zwei Mal Gold geholt werden. Bruno Schmid gewann bei den Veteranen Feld D und Roland Rösli bei den Veteranen Feld E.

Absenden Jahresmeisterschaft 2023

Die Jahresmeisterschaft bei den Aktiv-Schützen gewann Bruno Schmid mit 661 Punkten. Dicht darauf gefolgt mit 660 Punkten auf dem zweiten Platz rangierte sich Armin Schmid. Auf dem dritten Platz ist Pirmin Bichsel mit 644 Punkten.

Bei den Junioren gewann Ramon Schnider mit 374 Punkten die Jahresmeisterschaft. Dicht gefolgt mit 370 Punkten rangierte sich Luana Podojil auf dem zweiten Platz. Auf dem dritten Platz konnte sich Fabian Wüthrich mit 341 Punkten platzieren. Zudem gelang es den Jungschützen mit der Gruppenzusammensetzung von Ramon Schnider, Luana Podojil, Fabian Wüthrich und Levin Bieri, das kantonale Finale zu gewinnen.

Wahlen und Jahresprogramm

Der Vorstand bleibt wie bis anhin besetzt. Allerdings legten die Rechnungsrevisoren Yvonne Schnider-Bucher und Bernhard Fuchs ihr Amt

nieder. Durch ihre mehrjährige Arbeit als Revisoren der FSG erhielten sie den Freimitgliederstatus. Als Ersatz für die abtretenden Revisoren wurden Carmen Zemp und Konrad Emmenegger gewählt.

Nebst den üblichen Anlässen wurden folgende Anlässe ins Jahrespro-

gramm aufgenommen: 3. Frühlingschiessen Schlierbach, Mittelpunktchiessen Ruswil und das 150-Jahrschiessen in Nottwil. Die detaillierten Ranglisten, Berichte und Informationen sind für Interessierte auf der Website www.fsg-fluehli-soerenberg.ch veröffentlicht. [mb]



Die erfolgreichen Schützen der Jahresmeisterschaft bei den Junioren (von links): Luana Podojil (2. Platz) neben dem Erstplatzierten Ramon Schnider und Fabian Wüthrich (3. Platz). [Bild as]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Dienstag, 26. März 2024

Delegiertenversammlung LKSV

Erwin Emmenegger ist neuer Chef Feldschiessen

Schiessen *Auch an der diesjährigen Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonschützenvereins (LKSV) am vergangenen Samstag in Ettiswil war die angespannte Personalsituation einer der Hauptgesprächspunkte. Daneben gab es aus sportlicher Sicht viel Grund zur Freude.*

Wie schon vor acht Jahren amte die FSG Ettiswil am vergangenen Samstag als Organisatorin der Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonschützenvereins (LKSV). OK-Präsident Peter Christen begrüsst die Anwesenden in der Büelacherhalle.

Bevor LKSV-Präsident Christian Zimmermann den geschäftlichen Teil der DV eröffnete, kam er auf die unverändert angespannte Personalsituation im Vorstand zu sprechen. Noch immer sind verschiedene Ressorts nicht besetzt und im Vorjahr hatte Zimmermann selbst seinen Rücktritt auf die DV 2024 angekündigt. Am Samstag hielt er nun fest, im Sinne einer guten Nachfolgelösung ein weite-

res Jahr an der Spitze des Verbands anzuhängen. Eine durchaus gangbare Option wäre das Nachrücken von Vize-Präsident Theo Janssen. In diesem Fall müsste jedoch eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger im Amt des kantonalen Jungschützenchefs gefunden werden, welches Janssen aktuell innehat. Mit einem eindrücklichen Appell wandte sich Christian Zimmermann ans Plenum: «Wir brauchen eure Unterstützung. Jetzt sind alle Vereine gefordert, geeignete Personen in den eigenen Reihen für die freien Ämter zu motivieren.»

Zwei Lichtblicke

In diesem Zusammenhang konnte der Präsident auch zwei erfreuliche Mitteilungen machen. Mit Marlis Thalmann (PS Willisau) und Erwin Emmenegger (FSG Flühli-Sörenberg) konnten nach den entsprechenden Rücktritten in den Chargen Chefin Pistole und Chef Feldschiessen Nachfolgelösungen gefunden werden. Da es sich um sogenannte externe Ressorts ohne Einsitz in den Vorstand handelt, mussten weder Marlis Thalmann noch Erwin Emmenegger von der DV gewählt werden. Beide erhielten für ihr Engagement einen kräftigen Applaus.

Die traktandierten Geschäfte der DV waren unbestritten. Sowohl das Protokoll der letztjährigen Versamm-

lung in Altbüron als auch der Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt. Gleiches gilt für die von Finanzchef Vinzenz Achermann präsentierte Rechnung 2023, die mit einem Ertragsüberschuss von 5500 Franken schloss. Ebenfalls ohne Gegenstimme angenommen wurde der Voranschlag für das laufende Jahr, der mit einem Aufwandüberschuss von knapp 4000 Franken rechnet.

Zahlreiche Ehrungen

Für mindestens 15 Jahre Engagement in einer Hauptfunktion im Vorstand oder zwölf Jahre im Nachwuchsbereich im Verein wurden in diesem Jahr elf Personen ausgezeichnet. Auf die Bühne gebeten wurden auch alle anwesenden Schützinnen und Schützen, die im vergangenen Jahr mit starken Resultaten auf nationaler Bühne auf sich aufmerksam gemacht hatten. Zu den sportlich Geehrten zählten Sven Riedweg (SG Escholzmatt, 3. Rang Jahresmeisterschaft U15) und die beiden Tagessieger vom Kantonalfinal Luana Podojil, FSG Flühli-Sörenberg, U21) und Marco Staub (FSG Hasle, U15).

Höhepunkt der verschiedenen Ehrungsblöcke, welche den Ablauf der DV auflockerten, war die Ernennung von Arthur Riedweg zum Ehrenmitglied. Der Buchser amtet seit 2009 als Kantonalführer und wird dieses Amt auch künftig ausführen. Zurückgetreten ist er dagegen nach 13 Jahren als Chef Feldschiessen. Die Ehrenmedaille des LKSV in Empfang nehmen durfte Eugen Rölli, der seit 2015 als Präsident des Amtsschützen-



Marlis Thalmann (Chefin Pistole) und Erwin Emmenegger (Chef Feldschiessen) engagieren sich seit Anfang Jahr in offiziellen Funktionen für den Schiesssport im Kanton Luzern. [Bild zVg]

verbands Willisau gewirkt hatte und nach dessen Auflösung im Vorjahr als letzter Präsident in die Geschichte eingehen wird.

Anträge und Grussworte

Wie immer an der DV der Luzerner Schützinnen und Schützen waren zahlreiche Gäste aus Politik, Militär und Sport vor Ort. So wandten sich Regierungsrätin Ylfete Fanaj, Divisionär Daniel Keller und Renato Steffen, Vorstandsmitglied des Schweizer Schiesssportverbands, an die Anwesenden.

Zum Schluss des offiziellen Teils befanden die Delegierten über drei fristgerecht eingereichte Anträge. Jener der SG Schongau, wonach künftig sogenannte B-Schiessen mit acht Scheiben auch ohne Ausweichstand durchgeführt werden dürfen, wurde klar angenommen. Die von der FSG Altbüron und der Sebastiansgesellschaft Altishofen-Nebikon im gleichen Wortlaut eingereichten Anträge, wonach es keine reinen Gruppenschiessen mehr geben soll, fanden dagegen keine Mehrheit und wurden abgelehnt. [zVg/EA]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 22. März 2024

Tag der offenen Schützenhäuser

Tag der offenen Schützenhäuser

Aus Anlass des 200-Jahr-Jubiläums des Schweizerischen Schiesssportverbandes laden die Pistolenschützen Schüpheim-Flühli und die Sportschützen Schüpheim herzlich ein zum Tag der offenen Schützenhäuser am Samstag, 20. April, im Schiessstand Bunihus in Flühli. Der Anlass findet statt von 10 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Für die Besucherinnen und Besucher ergibt sich die einmalige Möglichkeit, das Schützenhaus zu besuchen und an einem kostenlosen Probeschiessen teilzunehmen. Dabei kann man die Vereine, ihre Mitglieder sowie ihr interessantes und vielseitiges Vereinsleben näher kennenlernen. Die erfahrenen und sachkundigen Schützenmeister freuen sich, Anfängern und Anfängerinnen jeden Alters einen Einblick in den Schiesssport zu geben. Ein kostenloses Probeschiessen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bietet die ideale Gelegenheit für Personen jeden Alters und jeder Erfahrungsstufe, die Faszination des Schiesssports live zu erleben. Während des Anlasses können die Besucherinnen und Besucher auch ein Getränk oder eine Kleinigkeit in der Schützenstube geniessen. Die Pistolenschützen Schüpheim-Flühli und die Sportschützen Schüpheim freuen sich auf jeden Besuch. [Text und Bild zVg]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 19. April 2024

Ereignisreicher Start in die zweite Saisonhälfte

schiessen

Ereignisreicher Start in die zweite Saisonhälfte

Die Mitglieder der Feldschützengesellschaft (FSG) Flühli-Sörenberg sind fulminant in die zweite Hälfte der Schützensaison gestartet. In den vergangenen Tagen nahmen zahlreiche Schützinnen und Schützen an eidgenössischen Wettkämpfen teil und erzielten dabei beachtliche Erfolge. Am Samstag, 31. August, stand der Ständewettkampf Gewehr 300 Meter in der Kategorie Ordonnanz E auf dem Programm. Dieser fand im Rahmen des 27. Eidgenössischen Schützenfestes für Veteranen statt. Hier erbrachte Bruno Schmid zusammen mit drei weiteren Schützen aus dem Kanton Luzern eine bemerkenswerte Leistung: Sie sicherten sich den ersten Rang und damit die Goldmedaille.

Gleichzeitig trat die Gruppe «Bärger» der FSG Flühli-Sörenberg beim eidgenössischen Final der Gruppenmeisterschaft in Winterthur an. Die Gruppe, bestehend aus den Schützen Josef Schnider, Erwin Emmenegger, Roland Röösl, Pirmin Bichsel und Armin Schmid, erreichte in einem hart umkämpften Wettkampf den 9. Schlussrang.

Am Sonntag, 1. September, fand in Möhlin der schweizerische Feldstichfinal statt. In der Kategorie U21 traten mit Ramon Schnider und Luana Podojil zwei vielversprechende junge Talente der FSG Flühli-Sörenberg an. Luana Podojil gelang es am Finaltag, sich für den Ausstich der besten zehn zu qualifizieren, was ihr letztlich den 9. Schlussrang einbrachte. Ramon Schnider schloss den Wettkampf auf dem 19. Rang ab.

In Thun finden derzeit die Schweizermeisterschaften Gewehr und Pistole statt, bei denen auf verschiedene Distanzen geschossen wird. Erwin Emmenegger, der bereits in Winterthur erfolgreich im Einsatz war, qualifizierte sich in der Kategorie Sturmgewehr 90 2-Stellung 300 Meter für den Wettkampf. Dort erreichte er den 20. Schlussrang. Die bisherigen Resultate der Schützen der FSG Flühli-Sörenberg lassen auf eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte hoffen. [ars]



Die U21-Schützen Luana Podojil und Ramon Schnider. [Bild ars]

Quelle - Entlebucher Anzeiger / Freitag, 09. September 2024